

Tourismus-  
abgaben

GZ: LRH 10 T 1/2005-17

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. PRÜFUNGSGEGENSTAND</b> .....	<b>3</b>
<b>2. ZUSTÄNDIGKEITEN – KOMPETENZVERTEILUNG</b> .....	<b>5</b>
2.1 LANDESEBENE .....	5
2.1.1 Landtag .....	5
2.1.2 Landesregierung .....	6
2.1.3 Amt der Landesregierung .....	8
2.1.3.1 Nächtigungsabgabe .....	8
2.1.3.2 Tourismusinteressentenbeitrag .....	8
2.1.3.3 Aufsicht .....	8
2.1.3.4 Beitragsbehörde .....	11
2.2 GEMEINDEEBENE .....	12
2.2.1 Tourismusgemeinde .....	12
2.2.2 Tourismusverband .....	12
2.2.2.1 Organe des Tourismusverbandes .....	12
2.2.2.2 Vollversammlung .....	13
2.2.2.3 Tourismuskommission .....	16
2.2.2.4 Vorsitzender, Finanzreferent .....	16
2.2.2.5 Prüfungsausschuss/Rechnungsprüfer .....	16
2.2.2.6 Geschäftsstellen .....	16
2.2.2.7 Geschäftsführung .....	17
2.3 KOORDINIERENDE ORGANISATIONEN .....	18
2.3.1 Regionalverband .....	18
2.3.2 Tourismus GmbH .....	19
<b>3. BUDGETÄRE UMSETZUNG</b> .....	<b>20</b>
3.1 EINHEBUNG UND ZWECKBESTIMMUNG .....	20
3.1.1 Nächtigungsabgabe .....	20
3.1.2 Tourismusinteressentenbeitrag .....	20
3.1.3 Gesamtes Abgabenaufkommen .....	22
3.2 LANDESEBENE .....	24
3.3 GEMEINDE UND TOURISMUSVERBAND .....	25
3.3.1 Kenndaten aus den Rechnungsabschlüssen 2003 .....	25
3.3.1.1 Zeitpunkt der Vorlage .....	26
3.3.1.2 Arten der Rechnungslegung .....	26
3.3.1.3 Qualität und Plausibilität .....	29
3.3.1.4 Umsatz .....	30
3.3.1.5 Abgabenanteil an den Gesamteinnahmen .....	31
3.3.1.6 Personalanteil an den Gesamtausgaben .....	33
3.3.1.7 Regionalbeitragsentrichtung .....	39
3.3.1.8 Kernaufgaben, Ausgabenverteilung und Abgabenanteil .....	47
<b>4. FACHABTEILUNG 12B – ISTANALYSE</b> .....	<b>67</b>
<b>5. FESTSTELLUNGEN UND EMPFEHLUNGEN</b> .....	<b>70</b>

**ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS**

Abs.	Absatz
B-VG	Bundes-Verfassungsgesetz
EAR	Einnahmen- Ausgabenrechner
FA12B	Fachabteilung 12B – Tourismus – Rechtsangelegenheiten und Projektentwicklung
FA4A	Fachabteilung 4A – Finanzen und Landeshaushalt
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
idF	in der Fassung
iVm	in Verbindung mit
LGBL	Landesgesetzblatt
lit.	litera
LRH	Landesrechnungshof
LRH-VG	Landesrechnungshof-Verfassungsgesetz
NAG	Nächtigungsabgabe
RAB	Rechnungsabschluss
RSB	Regierungssitzungsbeschluss
TIB	Tourismusinteressentenbeitrag
Tourismusgesetz	Gesetz vom 26. Mai 1992 über den Tourismus in Steiermark (Steiermärkisches Tourismusgesetz 1992)
TV	Tourismusverband
u.a.	unter anderem
Z.	Ziffer

## 1. PRÜFUNGSGEGENSTAND

Der Landesrechnungshof überprüfte „**Organisation und Vollzug der Nächtigungsabgabe und des Tourismusinteressentenbeitrages durch das Land Steiermark**“.

**Zuständiger politischer Referent** für den Tourismusinteressentenbeitrag ist Herr Erster Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer.

Für die Nächtigungsabgabe ist Herr Landesrat Mag. Dr. Christian Buchmann zuständig.

Prüfungsgegenstand war insbesondere die Organisation hinsichtlich der Einhebung der beiden Abgaben während der Jahre 2003 bis 2005.

Nachdem dem Land als Teil des Vollzuges die Aufsicht über die Tourismusverbände obliegt, hat der Landesrechnungshof auch die Schnittstellen Land – Tourismusverband und somit die mit dem Vollzug der Tourismusabgaben im Zusammenhang stehenden Angelegenheiten (z.B. Qualität der Rechnungsabschlüsse) geprüft.

Gemäß Artikel 15 B-VG fallen Angelegenheiten des Tourismus in den selbständigen Wirkungsbereich der Länder.

Demnach hat der Steiermärkische Landtag das „Gesetz vom 26. Mai 1992 über den Tourismus in Steiermark (Steiermärkisches Tourismusgesetz 1992)“ LGBl. Nr. 55/1992 idF LGBl. Nr. 9/2003 erlassen (im Folgenden Tourismusgesetz).

Die Nächtigungsabgabe ist im Steiermärkischen Nächtigungs- und Ferienwohnungsabgabengesetz (NFWAG) 1980, LGBl. Nr. 54/1980, idF LGBl. Nr. 105/2005 geregelt.

Die **Prüfungszuständigkeit** des Landesrechnungshofes ist gemäß § 2 Abs. 1 LRH-VG gegeben.

**Grundlage der Prüfung** waren die Auskünfte und vorgelegten Unterlagen der FA4A und FA12B.

In Tabellen und Anlagen des Berichtes können bei den Summen von Beträgen und Prozentangaben u.a. durch die EDV-gestützte Verarbeitung der Daten rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Innerhalb der im § 28 Abs. 1 LRH-VG festgelegten Dreimonatsfrist sind nachstehende Stellungnahmen eingelangt:

***Stellungnahme des Herrn Ersten Landeshauptmann-Stellvertreters  
Hermann Schützenhöfer:***

*Zum Prüfbericht des Landesrechnungshofes LRH 10 T 1/2005-9 – Tourismusabgaben erlaube ich mir die Stellungnahme zukommen zu lassen.*

Diese Stellungnahme ist vollinhaltlich in den jeweiligen Berichtsabschnitten eingearbeitet.

***Stellungnahme des Herrn Landesfinanzreferenten Landesrat Dr. Christian  
Buchmann:***

*Als Finanzreferent der Steiermärkischen Landesregierung übermittle ich meine Stellungnahme zum Prüfbericht des Landesrechnungshofes Steiermark zu den Tourismusabgaben.*

Diese Stellungnahme ist vollinhaltlich im entsprechenden Berichtsabschnitt eingearbeitet.

## **2. ZUSTÄNDIGKEITEN – KOMPETENZVERTEILUNG**

### **2.1 Landesebene**

#### **2.1.1 Landtag**

Im Tourismusgesetz sind die Grundsätze der Verwaltung vor allem des Tourismusinteressentenbeitrages geregelt.

Die Nächtigungsabgabe ist in einem eigenen Gesetz dem Steiermärkischen Nächtigungs- und Ferienwohnungsabgabengesetz geregelt.

Es werden jedoch im Tourismusgesetz Zweckbestimmungen über beide Abgaben getroffen.

Durch das Tourismusgesetz wurde auch

- der Tourismusförderungsfonds errichtet und
- grundlegende Förderungsvoraussetzungen und -ziele für den Tourismus definiert:
  - Bedeckung im Landesvoranschlag
  - Strukturverbesserung durch Zusammenschluss mehrerer Tourismusgemeinden zu einem gemeinsamen Tourismusverband (§ 4 Abs. 3 Tourismusgesetz)
  - Regionale Zusammenarbeit von Tourismusverbänden zwecks gemeinsamer Besorgung des Marken- und Themenmanagements
  - Förderung der Steirischen Tourismus GmbH.

## 2.1.2 Landesregierung

Im Tourismusgesetz sind der Landesregierung folgende Kompetenzen zugeordnet:

1. Erlassen von Verordnungen zwecks näherer Regelung der Tourismusverbände:
  - In der Ortsklassenverordnung werden die Gemeinden gemäß ihrer Bedeutung für den Tourismus in Ortsklassen gegliedert (§ 3 Tourismusgesetz).
  - In der Beitragsgruppenordnung (§ 29 Abs. 1 Tourismusgesetz) werden die Tourismusinteressenten nach Gruppen geordnet. Die Ortsklassenverordnung iVm der Beitragsgruppenordnung ist die Grundlage für die Ermittlung des Tourismusinteressentenbeitrages.
  - Die Erlassung einer Geschäftsordnung für die Tourismusverbände (§ 21 Tourismusgesetz).
  - Die Erlassung einer Verordnung über die Haushaltsführung und Vermögensgebarung der Tourismusverbände (§ 22 Tourismusgesetz).
2. Erlassen von Förderungsrichtlinien (§ 6 Abs. 2 Tourismusgesetz).
3. Beitragsbehörden/Aufsicht:
  - Das Amt der Steiermärkischen Landesregierung ist Beitragsbehörde I. Instanz. Die Landesregierung ist Beitragsbehörde II. Instanz (§ 36 Abs. 1 Tourismusgesetz) und übt die Aufsicht über die Tourismusverbände aus (§ 26 Tourismusgesetz).
4. Tourismusförderungsfonds:
  - Das Land Steiermark errichtet zur Förderung des Tourismus in der Steiermark den Steiermärkischen Tourismusförderungsfonds. Dieser Fonds hat keine eigene Rechtspersönlichkeit und wird von der Landesregierung verwaltet (§ 39a Tourismusgesetz).

5. Tourismusbericht:

- Die Landesregierung legt dem Landtag jährlich einen Tourismusbericht vor (§ 6 Abs. 3 Tourismusgesetz).

6. Einrichtung von Gremien:

- Bewertungsbeirat (§ 30 Tourismusgesetz):

Die Änderung der Verordnung über die Einteilung in Berufsgruppen hat auf Grundlage eines Gutachtens des Bewertungsbeirates zu erfolgen. Der Bewertungsbeirat ist beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung eingerichtet.

- Kuratorium (§ 39j Tourismusgesetz):

Zur Begutachtung von Förderungsrichtlinien und Förderungsprogrammen, zur Begutachtung von Förderungsansuchen, die ein Projektvolumen von €250.000,- im Einzelfall übersteigen, sowie zur Vorbereitung der diesbezüglichen Entscheidungen der Landesregierung wird beim Amt der Landesregierung ein Kuratorium eingerichtet.



## **2.1.3 Amt der Landesregierung**

### **2.1.3.1 Nächtigungsabgabe**

Die Nächtigungsabgabe fällt laut Geschäftseinteilung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung in den Kompetenzbereich der FA4A – Finanzen und Landeshaushalt. Politischer Referent ist Herr Landesrat Mag. Dr. Christian Buchmann.

### **2.1.3.2 Tourismusinteressentenbeitrag**

Die Zuständigkeit für den Tourismusinteressentenbeitrag fällt laut Geschäftseinteilung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung in den Kompetenzbereich der FA12B – Tourismus - Rechtsangelegenheiten und Projektentwicklung. Politischer Referent ist Herr 1. Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer.

### **2.1.3.3 Aufsicht**

Gemäß § 26 Tourismusgesetz unterliegen die Tourismusverbände der Aufsicht der Landesregierung. Wie im Bericht noch detaillierter ausgeführt wird, werden die beiden Abgaben – Nächtigungsabgabe und Tourismusinteressentenbeitrag – von der Gemeinde eingehoben und zum größten Teil dem Tourismusverband abgeliefert. Näheres über die Aufteilung der Abgaben ist unter „3.1 Einhebung und Zweckbestimmung“ ab Seite 20 beschrieben.

Entsprechend der Geschäftseinteilung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung werden die beiden Abgaben von verschiedenen Fachabteilungen bewirtschaftet. Eine gemeinsame Aufsicht gibt es nicht.

Aus verwaltungsökonomischen Überlegungen hat die Landesregierung bereits am 27. 9. 2004 eine verstärkte Überwachung und Überprüfung der ordnungsgemäßen und vollständigen Einhebung der Nächtigungsabgabe durch Mitarbei-

ter der FA12B in Zusammenarbeit mit der FA4A – Finanzen und Landeshaushalt genehmigt.

Die Einnahmen aus der Nächtigungsabgabe bilden die finanzielle Grundlage für die Tourismusverbände. Diesem sachlichen Zusammenhang folgend, regt der Landesrechnungshof daher an, auch die Bewirtschaftung der Nächtigungsabgabe aus Gründen der Zweckmäßigkeit der FA12B zu übertragen.

***Stellungnahme des Herrn Landesfinanzreferenten Landesrat Dr. Christian Buchmann:***

*Grundsätzlich ist vorzuschicken, dass im gegenständlichen Prüfbericht der Landesrechnungshof nur in einem kleinen Segment auf die Zuständigkeit der Finanzabteilung eingeht, wobei jedoch hervorzuheben ist, dass er anregt, die Bewirtschaftung der Nächtigungsabgabe aus Gründen der Zweckmäßigkeit der Fachabteilung 12B zu übertragen.*

*Als Begründung hierfür wird angeführt, dass die Einnahmen aus der Nächtigungsabgabe die finanzielle Grundlage für die Tourismusverbände darstellen und für die Überprüfung derselben die Fachabteilung 12B zuständig ist.*

*Festzuhalten ist, dass im Abgabenreferat der Fachabteilung 4A die Verwaltung (Erfassung der Abgabepflichtigen, Bescheiderlassung, Überwachung des Zahlungseinganges, Mahnwesen, bis hin zur Einleitung der zwangsweisen Eintreibung) der Landesabgaben seit Jahrzehnten durchgeführt wird. Zu diesen Abgaben zählen die Nächtigungsabgabe, die Landeslustbarkeitsabgabe, die Landesjagdabgabe, die Jagdkartenabgabe, die Fischerkartenabgabe, die Kurabgabe, die Landesrundfunkabgabe und auslaufend die Landesanzeigenabgabe.*

*Es erscheint nicht zweckmäßig, einzelne Abgaben vom Abgabenreferat auszugliedern und in die Zuständigkeit einer anderen Abteilung zu übertragen. Das Argument, dass in einer anderen Abteilung gerade jene Verbände überwacht bzw. kontrolliert werden, die aus dem Aufkommen der Abgabe finanziell unterstützt werden, würde dazu führen, dass aufgrund der zerstreuten oder vielfach aufscheinenden Zweckbestimmung in den Landesabgaben fast sämtliche Lan-*

*desabgaben auf diverse Dienststellen im Land Steiermark zu verteilen wären. Abgesehen vom fachlichen Wissensstand und der zentralen Verwaltung der ausschließlichen bzw. geteilten Landesabgaben sprechen auch budgetäre Überlegungen dafür, diese Abgaben in einer Abteilung zu verwalten. Es darf diesbezüglich angemerkt werden, dass mit der Übertragung der Zuständigkeit zur Vollziehung einer Abgabe natürlich auch die legistische Betreuung (Novellierung der Gesetze etc.) verbunden ist.*

*Die gegenständliche Abgabe (Nächtigungsabgabe) weist insofern eine Besonderheit auf, als dass die Steiermärkische Landesregierung am 27.9.2004 den Beschluss gefasst hat, die Durchführung der Überwachung und Überprüfung der ordnungsgemäßen und vollständigen Einhebung auch durch Mitarbeiter der Fachabteilung 12B Tourismus - Rechtsangelegenheiten und Projektentwicklung in Zusammenarbeit mit der Fachabteilung 4A vorzunehmen.*

#### **Replik des Landesrechnungshofes:**

Grundsätzlich begrüßt der Landesrechnungshof die konzentrierte Verwaltung der Landesabgaben durch eine Abteilung des Landes.

Als wesentliche Merkmale der Verwaltung von Abgaben sind folgende Tätigkeiten von Bedeutung:

1. Einhebung von Abgaben
2. Überwachung des Zahlungseinganges
3. zweckgewidmete Verwendung der Abgaben
4. Behandlung eines Berufungsverfahrens

Ausgenommen das Berufungsverfahren stellt die Verwaltung der Nächtigungsabgabe eine Besonderheit dar, weil:

1. die ordnungsgemäße und vollständige Einhebung der Nächtigungsabgabe der Bürgermeister zu überwachen hat,

2. der Zahlungseingang ebenfalls vom Bürgermeister überwacht wird und
3. die zweckgewidmete Verwendung der Abgaben vom Tourismusressort zu verantworten ist, da der dem Land Steiermark zufallende Anteil an der Nächtigungsabgabe für Förderungen nach dem Stmk. Tourismusgesetz zu verwenden ist.

Somit erschien es dem Landesrechnungshof zweckmäßig, dass die Landesregierung aus verwaltungsökonomischen Überlegungen am 27. 9. 2004 eine verstärkte Überwachung und Überprüfung der ordnungsgemäßen und vollständigen Einhebung der Nächtigungsabgabe durch Mitarbeiter der FA12B in Zusammenarbeit mit der FA4A – Finanzen und Landeshaushalt genehmigte.

Nach Auffassung des Landesrechnungshofes wäre der Übergang der Bewirtschaftung vom Finanz- an das Tourismusressort eine konsequente Fortführung dieses ersten Schrittes und keine wesentliche Kompetenzänderung, sehr wohl aber ein vereinfachter Vollzug.

Der Landesrechnungshof prüfte die Wahrnehmung der Aufsichtspflichten der Landesregierung.

Wie das Ergebnis unter „3.3.1.3 Qualität und Plausibilität“ ab Seite 28 zeigt, ist bei rund der Hälfte der Tourismusverbände (Qualität 4-6) ein Einschreiten der Aufsichtsbehörde notwendig.

#### **2.1.3.4 Beitragsbehörde**

Wie schon unter 2.1.2. Landesregierung Punkt 3. Beitragsbehörden/Aufsicht angeführt, ist das Amt der Steiermärkischen Landesregierung Beitragsbehörde I. Instanz (§ 36 Tourismusgesetz).

## **2.2 Gemeindeebene**

### **2.2.1 Tourismusgemeinde**

Wird eine Gemeinde auf Grund der Ortsklassenverordnung in eine der Ortsklassen A, B, C eingestuft, wird ein Tourismusverband gebildet. Grundlagen für die Einstufung in eine der Ortsklassen sind die Maßzahlen Nächtigungszahl, Nächtigungsintensität und der spezifische Tourismusumsatz. Für die Einstufung einer Gemeinde in die höchste Klasse (Ortsklasse A) bzw. die dann folgenden abgestuften Klassen (B, C) ist das Erreichen bzw. Überschreiten bestimmter Grenzwerte maßgebend.

Tourismusgemeinden können sich auch zu einem gemeinsamen Tourismusverband zusammenschließen (§ 4 Abs. 3 Tourismusgesetz).

Die Gemeinde hebt von den Beherbergungsunternehmen die Nächtigungsabgabe und von den Tourismusinteressenten den Tourismusinteressentenbeitrag ein. Der Weg der Abgaben und ihre Zielbestimmung ist unter „3.1 Einhebung und Zweckbestimmung“ ab Seite 20 dargestellt.

### **2.2.2 Tourismusverband**

Der Tourismusverband ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und besitzt Rechtspersönlichkeit (§ 4 Abs. 2 Tourismusgesetz).

#### **2.2.2.1 Organe des Tourismusverbandes**

Organe des Tourismusverbandes sind die Vollversammlung, die Tourismuskommission, der Vorsitzende, der Finanzreferent und die Rechnungsprüfer (§ 7 Tourismusgesetz).

### **2.2.2.2 Vollversammlung**

Sie besteht gemäß § 9 Tourismusgesetz aus gesetzlichen und freiwilligen Mitgliedern. Sie wählt die Mitglieder der Tourismuskommission und die Rechnungsprüfer, beschließt innerhalb des gesetzlichen Rahmens über Darlehensaufnahmen und Höhe des Tourismusinteressentenbeitrages, den Voranschlag und den Rechnungsabschluss.

Der Voranschlag und der Rechnungsabschluss sowie die Wahlergebnisse und Protokolle bzw. Niederschriften über die Vollversammlung, werden der Aufsichtsbehörde übermittelt. Darlehensaufnahmen und Änderungen der Höhe des Tourismusinteressentenbeitrages müssen der Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Der Landesrechnungshof stellt fest, dass den vorangeführten Vorlagen und Genehmigungsersuchen seitens der Tourismusverbände vielfach nicht nachgekommen wird. Die Einsichtnahme in die Rechnungsabschlüsse und Akten der Tourismusverbände durch den Landesrechnungshof zeigte unzählige Ungenauigkeiten, insbesondere zur Vorlage der Rechnungsabschlüsse. Weiters wurden fehlerhafte und unvollständige Rechnungsabschlüsse übermittelt. Somit funktionieren die Kontrollmechanismen innerhalb der Tourismusverbände in Form der Rechnungsprüfer und der den Vorstand bzw. die Tourismuskommission entlastenden Vollversammlung nicht effektiv.

Der Aufsicht und der begleitenden Unterstützung der Tourismusverbände durch das Land kommt daher besondere Bedeutung zu. Näheres ist unter „3.3.1 Kenndaten aus den Rechnungsabschlüssen 2003“ ab Seite 25 ersichtlich.

**Stellungnahme des Herrn Ersten Landeshauptmann-Stellvertreters****Hermann Schützenhöfer:**

*In Tourismusverbänden mit geringen Einnahmen werden die Tätigkeiten ausschließlich von ehrenamtlichen Organen erledigt. Die mehrgemeindigen Tourismusverbände (§ 4 Abs. 3 Verbände), welche höhere Einnahmen durch die Zusammenlegung der Gemeinden erhalten, haben auf Grund der besseren finanziellen Basis die Möglichkeit der Einstellung eines professionellen Personals. Daher sind bei kleineren Tourismusverbänden die Rechnungsabschlüsse mitunter fehlerhaft und unvollständig. Auch wenn zu berücksichtigen ist, dass die Funktionen ehrenamtlich ausgeübt werden, sind die Organe verpflichtet, die Vorlagefristen für die Voranschläge und Rechnungsabschlüsse einzuhalten. Dessen ungeachtet hat die FA 12B in einigen Fällen die Bezirksverwaltungsbehörde veranlasst, eine Gebarungsprüfung vorzunehmen.*

*Der Einhaltung der Rechnungslegungsvorschriften ebenso wie der Beachtung der Vorlagefristen und der Prüftätigkeit kann in Hinkunft über das E-Government-Portal der Steirischen Landesverwaltung im Rahmen des Steirischen Rechte- und Zutrittssystems (STERZ) von den Tourismusverbänden durch ein verpflichtend zu verwendendes Berichtsprogramm größeres Augenmerk gewidmet werden. Dieses System wurde, nach eingehenden Vorarbeiten im Jahr 2006, bereits mit Jahresbeginn 2007 freigeschaltet.*

*Die zwei wichtigsten Formulare sind die für den Voranschlag und für den Rechnungsabschluss. Sie betreffen die Erfassung des Budgets der Tourismusverbände und die Daten seiner Verwendung. 1) Aufwendungen für Werbung und sonstige touristische Leistungen; 2) Personalaufwand; 3) Sonstiger Aufwand (z.B. Büro- und Verwaltungsaufwand, Beiträge an Regionalverband, etc.); 4) Tilgung von Darlehen; 5) Abschreibung. Zur Darstellung dieser Aufwendungen muss das Formblatt verwendet werden. Da zu Auswertungs- und Kontrollzwecken eine Zusammenführung der Daten notwendig ist, hat die FA 12 B als Aufsichtsbehörde in Zusammenarbeit mit der FA 1B Informationstechnik ein Prorammodul „Berichtswesen für Tourismusverbände“ entwickelt. Die Auswertung der so gesammelten Daten wird durch Export ins EXCEL zur Prüfung und zur Bildung von Kennzahlen entwickelt, gleichzeitig wird die Wartung der*

*Stammdaten der Verbände ermöglicht. Für die zweite Phase ist die automatische Kennzahlenermittlung geplant. Da die Tourismusverbände teilweise keine oder unterschiedliche Buchhaltungssysteme verwenden, ist die Einrichtung einer automatischen Schnittstelle zur Datenübermittlung vorgesehen. Die Erweiterung wird so erfolgen, dass später ein einheitlicher Kontorahmen im System untergebracht und eine Datenübermittlung via XML-Schnittstelle oder JAVA-Programmsystem möglich ist.*

*Parallel dazu wurde ein INFO-Portal, das über die Homepage der FA12B aufzurufen ist, für alle Tourismusverbände eingerichtet. Hier werden die am häufigst gestellten Fragen der Organe und Angestellten im Tourismusverband betreffend Steiermärkisches Tourismusgesetz, Geschäftsordnung für Tourismusverbände, Vermögensgebarung für Tourismusverbände, Nächtigungsabgabe, Freizeitrecht, Steuerrecht u.v.m., beantwortet. Weiters wurde eine Broschüre über Abläufe – Fristen – Gesetze erstellt und an die Institutionen (Tourismusverbände und Gemeinden) versendet. Im Jahr 2006 wurde bereits mit Schulungen der Organe der Tourismusverbände begonnen.*



### **2.2.2.3 Tourismuskommission**

Die Tourismuskommission wählt gemäß § 13 Tourismusgesetz in der konstituierenden Sitzung aus ihrer Mitte den Vorsitzenden, Vorsitzendenstellvertreter und Finanzreferenten. Ihr obliegt die Besorgung aller Angelegenheiten, die nicht ausdrücklich einem anderen Organ des Tourismusverbandes oder einem Geschäftsführer vorbehalten sind.

Die Mitglieder der Tourismuskommission üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.

### **2.2.2.4 Vorsitzender, Finanzreferent**

Der Vorsitzende vertritt gemäß § 18 Tourismusgesetz den Tourismusverband nach außen. Er leitet den Tourismusverband und führt den Vorsitz in der Vollversammlung und der Tourismuskommission.

Dem Finanzreferenten obliegt die Durchführung der Haushalts- und Vermögensverwaltung des Tourismusverbandes.

### **2.2.2.5 Prüfungsausschuss/Rechnungsprüfer**

Den Rechnungsprüfern obliegt gemäß § 20 Tourismusgesetz die Überprüfung der Gebarung sowie des Rechnungsabschlusses des Tourismusverbandes einschließlich seiner wirtschaftlichen Unternehmungen auf ihre Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit und ihre Übereinstimmung mit dem Vorschlag.

### **2.2.2.6 Geschäftsstellen**

Die Tourismusverbände können gemäß § 23 Tourismusgesetz zur Besorgung der ihnen obliegenden Aufgaben Geschäftsstellen errichten. Tourismusverbände, die Geschäftsführer bestellen, sind zur Errichtung einer Geschäftsstelle verpflichtet.

### **2.2.2.7      Geschäftsführung**

Sofern ein Geschäftsführer bestellt ist, obliegt ihm gemäß § 25 Tourismusgesetz die Leitung der Geschäftsstelle. Er ist dem Vorsitzenden für die ordnungsgemäße Besorgung seiner Aufgaben verantwortlich.

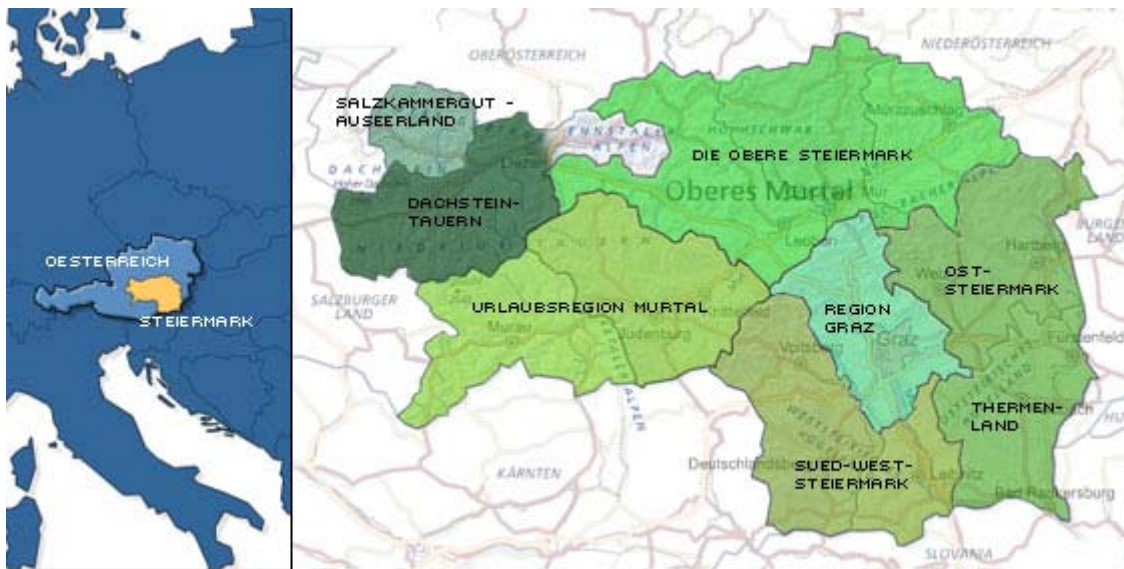
Seine Befugnisse, insbesondere hinsichtlich Regelung der Dienstzeit, Festsetzung der allgemeinen Aufgabenverteilung der Geschäftsstelle, Urlaubseinteilung, Anordnung von Dienstreisen, sind im Dienstvertrag zu regeln.

Der Geschäftsführer hat für die Erfüllung der Aufgaben des Tourismusverbandes zu sorgen. Er hat zu diesem Zweck den zuständigen Organen Vorschläge zu erstatten, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen und die Beschlüsse zu vollziehen.

## 2.3 Koordinierende Organisationen

### 2.3.1 Regionalverband

Das folgende Bild zeigt die aktuelle Regionalverbandsgliederung der Steiermark.



Während die Aufgabenstellung, Rechtsform und Finanzierungsgrundlage der Tourismusverbände, im Tourismusgesetz und darauf basierenden Verordnungen der Landesregierung, klar geregelt ist, fehlen vergleichsweise Rechtsnormen für die Regionalverbände. § 6 Tourismusgesetz normiert die regionale Zusammenarbeit der Tourismusverbände zum Zweck der gemeinsamen Besorgung des „Themen- und Markenmanagements“.

Die Regionalverbände sind (laut Auskunft der FA12B) als Vereine errichtet. Diese Rechtsform der Regionalverbände wird derzeit diskutiert. Die Tourismusverbände sind Körperschaften öffentlichen Rechts.

Der Landesrechnungshof empfiehlt den Regionalverbänden eine qualitativ ähnliche Rechtsgrundlage wie den Tourismusverbänden zu verleihen. Unbeschadet einer eventuell erweiterten Regelung der Finanzbasis der Regionalverbände, wäre vor allem die Aufsicht des Landes und insbesondere die Gebarungskon-

trolle des Landesrechnungshofes vorzusehen, damit die wirksame Verwendung der Abgaben gewährleistet bleibt.

Es sollten auch zweckmäßige Sanktionsbestimmungen aufgenommen werden.

***Stellungnahme des Herrn Ersten Landeshauptmann-Stellvertreters  
Hermann Schützenhöfer:***

*Entsprechend der Anregung des Landesrechnungshofes werden im Rahmen der nächsten Novellierung des Steiermärkischen Tourismusgesetzes Regelungsvorschläge auch für die Regionalverbände erarbeitet werden. Hinsichtlich der Anregung des Rechnungshofes, auch zweckmäßige Sanktionsbestimmungen aufzunehmen, wird der Umstand zu beachten sein, dass die Organe, wie oben bereits erwähnt, ihre Funktionen ehrenamtlich ausüben.*

**Replik des Landesrechnungshofes:**

Zweckmäßige Sanktionsbestimmungen z.B. betreffend die Nachweispflicht und Transparenz des Einsatzes von Steuermitteln dürfen keinen Unterschied hinsichtlich der Art der Funktionsausübung berücksichtigen.

### **2.3.2 Tourismus GmbH**

Laut Auskunft der FA12B hat die Tourismus GmbH die Aufgabe, gemeinsam mit den Regionalverbänden Themen und Marken zu entwickeln und sie dann zu vermarkten.

§ 6 Tourismusgesetz bestimmt, dass die Tourismus GmbH vom Land Steiermark gefördert werden kann.

Direkte Finanzierungsströme aus den beiden Abgaben ergeben sich jedoch nicht bzw. ist es nicht Aufgabe der Tourismus GmbH auch nur Teile der beiden Abgaben zu verwalten bzw. über sie zu verfügen.

Die Tourismus GmbH war daher vom Landesrechnungshof in die gegenständliche Prüfung nicht mit einzubeziehen.

### 3. BUDGETÄRE UMSETZUNG

#### 3.1 Einhebung und Zweckbestimmung

##### 3.1.1 Nächtigungsabgabe

Die Nächtigungsabgabe ist vom Touristen zu entrichten und wird vom Beherbergungsunternehmen an die Gemeinde überwiesen. Die Gemeinden führen 30 % an das Land ab und 70 % an den Tourismusverband. Das Land Steiermark verwendet von seinem 30%-igen Anteil 25 % für die regionale Zusammenarbeit, die restlichen 75 % fließen dem Tourismusförderungsfonds zu (§ 10 NFWAG iVm § 39b Tourismusgesetz).

Ausgehend vom Rechnungsabschluss (RAB) des Landes wird das Gesamtvolumen der Nächtigungsabgabe dargestellt:

Nächtigungsabgabe 2003 (in €)		
30 % Land laut RAB	70 % Tourismusverband	Gesamt
2.228.025	5.198.725	7.426.750
<i>RAB = Rechnungsabschluss</i>		

##### 3.1.2 Tourismusinteressentenbeitrag

Der Tourismusinteressentenbeitrag wird von den Tourismusinteressenten an die Gemeinde überwiesen. Die Gemeinde behält 8 % als Einhebungsvergütung ein und übermittelt die restlichen 92 % dem Tourismusverband. Der Tourismusverband leistet entweder einen 20%igen Beitrag an den Regionalverband für die regionale Zusammenarbeit oder überweist 10 % an das Land Steiermark für Förderungen (§ 37 Tourismusgesetz).

Tourismusinteressentenbeitrag (TIB) 2003 (in €)				
Land Steiermark laut RAB	davon aus Bescheiden I. Instanz	TIB eingehoben von Gemeinden 100 %	Gemeinde 8 %	Tourismusverband 92 %
8.057.214	385.210	7.672.004	576.800	7.113.919

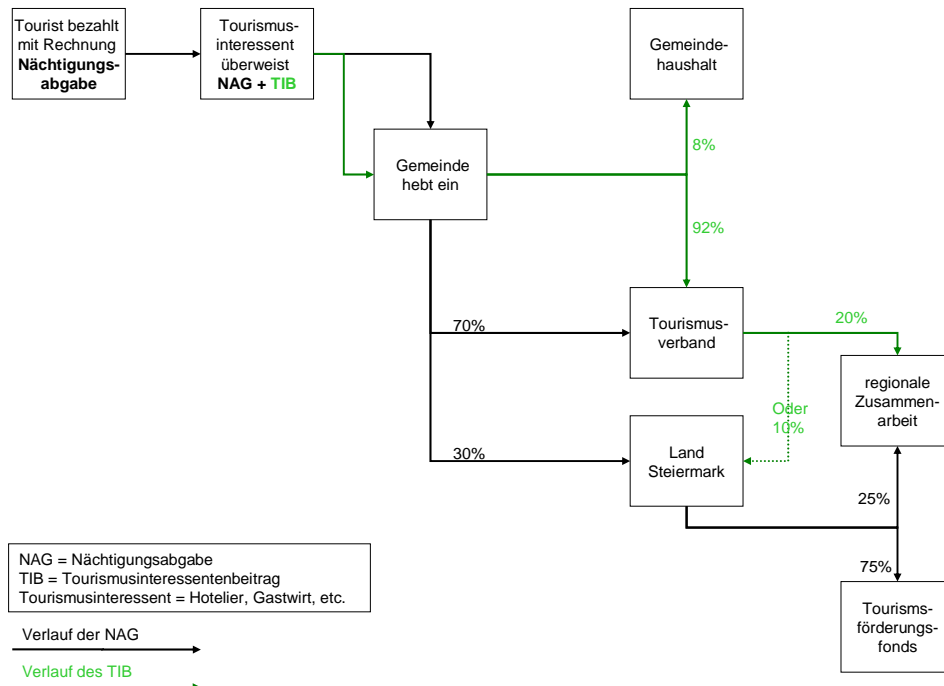
Die FA12B hat als Beitragsbehörde I. Instanz in den Jahren

2003	1465
2004	320
2005	46

Bescheide erlassen, um säumige Beiträge einzuheben. Die rückläufigen Bescheiderlassungen werden auch von noch nicht abgeschlossenen Verfahren bei der Finanzbehörde beeinflusst. Die Festsetzung des Tourismusinteressentenbeitrages stützt sich auf Bescheide der Finanzbehörde.

Gegen die erlassenen Bescheide der Jahre 2003 – 2005 der Beitragsbehörde I. Instanz wurden keine Beschwerden beim Verfassungs- oder Verwaltungsgerichtshof eingebracht.

Die folgende Grafik stellt den Fluss der beiden Abgaben dar:



### 3.1.3 Gesamtes Abgabenaufkommen

Auf Basis der zuvor ermittelten Fakten sowie des Rechnungsabschlusses des Landes Steiermark ergibt sich folgende Aufteilung des gesamten Abgabenvolumens:

**Verwendung des Tourismusinteressentenbeitrages durch:**

	Amt der Steiermärkischen Landesregierung I. Instanz	Gemeinde	Tourismus- verband	Gesamt
	(in €)			
Einhebung durch Gemeinden an TV (abzgl. 8 % Einhebungsaufwand)	385.210	7.672.004		8.057.214
Land an Gemeinde für Einhebung	-16.380	16.380		0
Land an TV	-338.612		338.612	0
<b>TIB</b>	<b>30.218</b>	<b>574.465</b>	<b>7.452.531</b>	<b>8.057.214</b>
<i>TV = Tourismusverband</i> <i>TIB = Tourismusinteressentenbeitrag</i>				

**Verwendung der Nächtigungsabgabe durch:**

	Land	Gemeinde	Tourismus- verband	Gesamt
	(in €)			
Einhebung durch Gemeinden an Land 30 %		7.426.750		7.426.750
Gemeinden an TV 70 %	2.228.025	-2.228.025		0
		-5.198.725	5.198.725	0
<b>Nächtigungsabgabe</b>	<b>2.228.025</b>	<b>0</b>	<b>5.198.725</b>	<b>7.426.750</b>
<i>TV = Tourismusverbände</i>				

**Gesamtvolumen des Abgabebereiches und Verwendung durch:**

	Land	Gemeinde	Tourismus- verband	Gesamt
	(in €)			
Einhebungsaufwand	30.218	574.465		604.684
zur zweckgewidmeten Verwendung für Tou- rismus aus dem Tou- rismus- interessentenbeitrag			7.452.531	7.452.531
zur zweckgewidmeten Verwendung für Tou- rismus aus der Näch- tigungsabgabe	2.228.025		5.198.725	7.426.750
<b>Gesamtes Abgabevolumen</b>	<b>2.258.243</b>	<b>574.465</b>	<b>12.651.256</b>	<b>15.483.964</b>
<b>davon zweckgewidmet</b>	<b>2.228.025</b>	<b>0</b>	<b>12.651.256</b>	<b>14.879.281</b>



### 3.2 Landesebene

Der Landesrechnungshof stellt fest, dass die budgetäre Umsetzung im Landesvoranschlag bzw. im Rechnungsabschluss transparent dargestellt ist und den Rechtsvorschriften entspricht. Die Prüfung ergab die vollständige, zweckgewidmete Verwendung der beiden Abgaben für den Tourismus.

Die auf Landesebene für den Tourismus zu verwendenden, zweckgewidmeten Mittel wurden entsprechend dem Tourismusgesetz folgend in Anspruch genommen:

Haushalt	Ansatz	Post	Bezeichnung	Erfolg (in €)
1	921008	7290	Landesnächtigungsabgabe, Zuweisung an den Tourismusförderungsfonds	1.750.196
1	921008	7291	Landesnächtigungsabgabe, Zuweisung zur Förderung der regionalen Zusammenarbeit	477.829
				<b>2.228.025</b>

Die zweckgewidmete Verwendung der Abgaben für den Tourismus auf Landesebene konnte plausibel nachgewiesen werden.

### 3.3 Gemeinde und Tourismusverband

Grundsätzlich prüfte der Landesrechnungshof die Organisation und den **Vollzug** der Tourismusabgaben **durch das Land** Steiermark. Dies umfasst keine Gebarungsprüfung der Tourismusverbände.

Dem Land obliegt als Teil des Vollzuges die **Aufsicht** über die Tourismusverbände. Der Landesrechnungshof hat die Schnittstellen Land – Tourismusverband und somit die mit dem Vollzug der Tourismusabgaben im Zusammenhang stehenden Angelegenheiten (z.B. Qualität der Rechnungsabschlüsse) geprüft.

#### 3.3.1 Kenndaten aus den Rechnungsabschlüssen 2003

Der Rechnungsabschluss ist wesentlich für die

1. Wahrnehmung der Aufsichtspflicht,
2. Unterstützung bzw. Beratung der Organe des Tourismusverbandes.

Die fristgerechte, vollständige und formal einwandfreie Vorlage des Rechnungsabschlusses zeigt

1. die Kooperationsbereitschaft der Tourismusverbände mit der Aufsichtsbehörde,
2. die notwendige Transparenz hinsichtlich der Verwendung der Abgaben,
3. die wirtschaftliche Lage des Tourismusverbandes,
4. die Intensität der Aufgabenerfüllung,
5. das Funktionieren des gesamten Tourismusverbandes.

### 3.3.1.1 Zeitpunkt der Vorlage

Der Rechnungsabschluss ist von der Vollversammlung so zeitgerecht zu genehmigen, dass dieser spätestens vier Monate nach Ablauf des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden kann.

Der Landesrechnungshof stellt fest, dass z.B. für das Jahr 2003, nur die Hälfte der Tourismusverbände den Rechnungsabschluss fristgerecht vorlegte. Im März 2006 lagen 20 % der Rechnungsabschlüsse des Jahres 2003 nicht vor.

Zeitpunkt der Vorlage	Anzahl	Anteil
Bis 31.5.2004	110	51 %
Bis 31.12.2004	35	16 %
2005	7	3 %
2006	28	13 %
Nicht vorgelegt	14	7 %
Datum nicht vorhanden	20	9 %
Gesamt	214	100 %

***Stellungnahme des Herrn Ersten Landeshauptmann-Stellvertreters  
Hermann Schützenhöfer:***

*Auf die Stellungnahme zu Pkt. 2.2.2.2 wird verwiesen.*

### 3.3.1.2 Arten der Rechnungslegung

Der überwiegende Teil der Tourismusverbände hat eine Einnahmen-Ausgabenrechnung zu führen, da die eingehobenen Interessentenbeiträge sowie der Anteil an der Fremdenverkehrsabgabe den Betrag von € 363.364,- nicht übersteigen.

Übersteigen die vom Tourismusverband eingehobenen Interessentenbeiträge nach dem Tourismusgesetz sowie der Anteil an der Fremdenverkehrsabgabe den Betrag von € 363.364,-- so hat der Tourismusverband ab dem übernächsten Jahr des Überschreitens eine doppelte Buchführung anzulegen und eine Bilanz im Sinne der einkommensteuerrechtlichen Vorschriften als Rechnungsabschluss zu erstellen.

#### **3.3.1.2.1. Einnahmen- Ausgabenrechnung**

In §§ 14 und 15 der Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 22. März 1993 über Vermögensgebarung und Haushaltsführung der Tourismusverbände, LGBl. Nr. 30/1993 idF LGBl. Nr. 31/2003 (im folgenden Verordnung) ist die Aufgliederung der Einnahmen und Ausgaben geregelt.

Der verlangte Informationsgehalt des Rechnungsabschlusses und der Voranschläge orientiert sich am Landesvoranschlag und -rechnungsabschluss. Diese Darstellungsmodalität ermöglicht plausible Prüfungen der gemeldeten Daten.

Der Landesrechnungshof stellt fest, dass auch bei ordnungsgemäßer Aufgliederung, keine ausreichenden Rückschlüsse über die Geschäftstätigkeit des Tourismusverbandes gezogen werden können. Sie eignet sich nur rudimentär zur Gewinnung von Kennzahlen.

Die FA12B stellt ein dieser Verordnung entsprechendes Dokument zur Weiterverarbeitung bereit. Dennoch legten mehrere Tourismusverbände Rechnungsabschlüsse vor, die der Verordnung nicht entsprechen.

Der Landesrechnungshof empfiehlt, die Einhaltung der Mindestanforderungen bei der Vorlage des Rechnungsabschlusses konsequent einzufordern.

**Stellungnahme des Herrn Ersten Landeshauptmann-Stellvertreters  
Hermann Schützenhöfer:**

*Im bereits freigeschalteten Berichtswesen für Tourismusverbände ist vorgesehen, bestimmte für die Tourismusverbände typische Geschäftstätigkeiten (wie z. B. Werbe- und Marketingaufwand, Beiträge zur Förderung und Pflege des Tourismus, Ausgaben für Veranstaltungen des Tourismusverbandes, Personalaufwand, Büro- und Verwaltungsaufwand, Beiträge an Regionalverbände, sonstige Mitgliedsbeiträge, Tilgung von Darlehen etc.) verpflichtend im Voranschlag und im Rechnungsabschluss detailliert anzuführen, damit auch eine EDV-gestützte Auswertungsmöglichkeit möglich wird. Auf diese Weise können Kennzahlenvergleiche angestellt werden. Es wird jedoch gleichzeitig darauf zu achten sein, dass nur solche Informationen verarbeitet werden, die auch einen zweckmäßigen Erkenntniseffekt haben und aus denen Konsequenzen gezogen werden können.*

**3.3.1.2.2. Bilanz**

Der Landesrechnungshof stellt fest, dass die Darstellung einer Bilanz, auch bei beiliegender Gewinn- und Verlustrechnung, von der Gliederung laut §§ 14 und 15 der Verordnung für die Tourismusverbände wesentlich abweicht.

Die Gewinnung von Kennzahlen für die Wahrnehmung der Aufsichtstätigkeit ist, wenn überhaupt, nur mehr erschwert möglich. Mehrere bilanzierungspflichtige Tourismusverbände haben ausgehend von ihren bilanziellen Unterlagen freiwillig einen Rechnungsabschluss entsprechend §§ 14 und 15 der Verordnung vorgelegt oder eine Darstellungsform gefunden, die beiden Ansprüchen gerecht wurde.

Der Landesrechnungshof empfiehlt daher unabhängig von den formalen Notwendigkeiten gegenüber den Finanzämtern, eine einheitliche Darstellung des Rechnungsabschlusses.

### 3.3.1.3 Qualität und Plausibilität

Entsprechend der Bedeutung als Rückmeldung über Einsatz und Wirkung der Abgaben, hat der Landesrechnungshof die Rechnungsabschlüsse nach folgenden Kriterien qualifiziert:

Qualität	EAR	Bilanz	*	Gesamt
1	14	5		19
2	29	1		30
3	54	2		56
4	51	1		52
5	16	2		18
6	17	1	21	39
Gesamt	181	12	21	214

*EAR = Einnahmen- Ausgabenrechnung*  
*\* = kein Rechnungsabschluss vorgelegt*

1 = vollständiger, transparenter, plausibler, hervorragender Rechnungsabschluss, mit bestem wirtschaftlichen und liquiden Ergebnis

2 = guter Rechnungsabschluss, mit gutem wirtschaftlichen und liquiden Ergebnis

3 = wenig transparenter Rechnungsabschluss oder mittelmäßiges wirtschaftliches bzw. liquides Ergebnis.

4 = entweder mangelhafter Rechnungsabschluss oder bedenkliche wirtschaftliche Entwicklung und/oder liquides Ergebnis.

5 = sowohl mangelhafter Rechnungsabschluss als auch bedenkliche wirtschaftliche Entwicklung und/oder liquides Ergebnis.

6 = Der Rechnungsabschluss wurde nicht vorgelegt bzw. ist derart mangelhaft, dass er keinerlei Auswertung bzw. Rückschluss zulässt.

#### ***Stellungnahme des Herrn Ersten Landeshauptmann-Stellvertreters***

#### ***Hermann Schützenhöfer:***

*Auch die bilanzierenden Tourismusverbände können mit der verpflichtenden Verwendung des EDV-gestützten Berichts- und Aufsichtsprogramms ihre Vor-*

anschläge und Rechnungsabschlüsse nur mehr entsprechend den Formvorschriften des Tourismusgesetzes vorlegen. Die Plausibilitätsprüfung kann mit dem neuen Programm vorgenommen werden.

### 3.3.1.4 Umsatz

Der Umsatz des Jahres 2003 konnte nur auf Basis vorliegender Rechnungsabschlüsse der Tourismusverbände ermittelt werden.

46,12 % des Gesamtumsatzes wurden von 12 bilanzierenden Tourismusverbänden umgesetzt bzw. 5,61 % der Tourismusverbände setzten 46,12 % des Gesamtvolumens um.

RAB-Art	Gesamteinnahmen Gesamtausgaben	
	(in €)	
EAR	8.971.313,92	8.536.485,35
Bilanz	7.679.033,72	8.603.886,42
Gesamtergebnis	16.650.347,64	17.140.371,77
<i>RAB=Rechnungsabschluss EAR=Einnahmen- Ausgabenrechnung</i>		

Für die folgenden Kennzahlen mussten jene Daten ausgeschieden werden, die auf nicht weiter auswertbaren Rechnungsabschlüssen beruhen (Qualitatskategorie 6). Auf dieser Basis verbleibt nebenstehendes Umsatzvolumen.

RAB-Art	Gesamteinnahmen Gesamtausgaben	
	(in €)	
EAR	8.247.137,46	7.688.732,29
Bilanz	7.398.121,74	8.377.094,68
Gesamtergebnis	15.645.259,20	16.065.826,97
<i>RAB=Rechnungsabschluss EAR=Einnahmen- Ausgabenrechnung</i>		

### 3.3.1.5 Abgabenanteil an den Gesamteinnahmen

Wie unter „3.1.3 Gesamtes Abgabenaufkommen“ ab Seite 22 angeführt, waren im Jahre 2003 laut Rechnungsabschluss des Landes den Tourismusverbänden Abgaben in der Höhe von € 12,6 Mio. zur zweckgewidmete Verwendung überantwortet. Das auf Basis des Rechnungsabschlusses des Landes Steiermark ermittelte Abgabevolumen für die Tourismusverbände, sollte sich in den vorgelegten Rechnungsabschlüssen der Tourismusverbände widerspiegeln.

Wie im Bericht bereits dargelegt, wurden nicht alle Rechnungsabschlüsse vorgelegt und mussten zusätzlich einige Rechnungsabschlüsse wegen Mangelhaftigkeit ausgeschieden werden.

Wie die folgende Tabelle zeigt, kann daher aus den Rechnungsabschlüssen der Tourismusverbände nur mehr eine verwertbare Aussage über Abgaben in der Höhe von € 9,85 Mio. ermittelt werden. Das sind 78% der verwendeten Abgaben.

RAB-Art	Gesamteinnahmen	TIB	NAG	Abgaben	Abgabenanteil
(in €)					
EAR	8.247.137,46	3.114.102,70	1.533.144,29	4.647.246,99	56,35 %
Bilanz	7.398.121,74	2.858.852,75	2.348.963,51	5.207.816,26	70,39 %
Gesamt	15.645.259,20	5.972.955,45	3.882.107,80	9.855.063,25	62,99 %
<i>RAB = Rechnungsabschluss            EAR = Einnahmen- Ausgabenrechner            TIB = Tourismusinteressentenbeitrag            NAG=Nächtigungsabgabe            Abgaben = TIB+NAG</i>					

Neben der gesondert auszuweisenden Nächtigungsabgabe und des Tourismusinteressentenbeitrages sind auch Zuschüsse der öffentlichen Hand (Bund/Land/Gemeinde) auszuweisen. Obwohl die Tourismusverbände versuchen durch Veranstaltungen zusätzliche Erlöse zu erzielen, bilden die öffentlichen Zuschüsse neben den Abgaben die wichtigste Einnahmequelle.



Der Abgabenanteil an den Gesamteinnahmen bei den bilanzierenden Tourismusverbänden ist höher als bei den Einnahmen- Ausgabenrechnern. Daraus ist zu erkennen, dass die Bilanzierenden geringerer, weiterer Zuschüsse der öffentlichen Körperschaften bedürfen.

Der Landesrechnungshof stellt fest, dass die Strategie des Landes die Tourismusgemeinden zu bewegen sich zu größeren Tourismusverbänden mit mehreren Gemeinden zusammenzuschließen, zweckmäßig und wirtschaftlich erscheint. Die Rechnungsabschlüsse, vor allem kleinerer Tourismusverbände mit geringen Abgabeeinnahmen, zeigen auf, dass entweder kaum wirksame Tourismuspulse gesetzt werden können oder weitere Zuschüsse der öffentlichen Körperschaften erforderlich werden.

Zur Veranschaulichung wird der Deckungsgrad der Abgabenanteile an den Gesamteinnahmen kategorisiert dargestellt. Daraus ergibt sich die Erkenntnis, dass mehr als ein Drittel der Tourismusverbände auf massive, zusätzliche Einnahmequellen zurückgreifen musste.

Abgabenanteil	Tourismusverbände
80-100 %	36,6 %
60-80 %	26,3 %
<60 %	37,1 %

***Stellungnahme des Herrn Ersten Landeshauptmann-Stellvertreters***

***Hermann Schützenhöfer:***

*Auf die Stellungnahme zu Pkt. 2.2.2.2 wird verwiesen.*

### 3.3.1.6 Personalanteil an den Gesamtausgaben

Die Tourismusverbände können zur Besorgung der ihnen obliegenden Aufgaben Geschäftsstellen errichten. Tourismusverbände, die Geschäftsführer bestellen, sind zur Errichtung einer Geschäftsstelle verpflichtet (§ 23 Tourismusgesetz).

Ein wesentlicher Teil der Aufsicht ist die Beobachtung der wirtschaftlichen Entwicklung und Einhaltung der Zweckbestimmtheit der eingesetzten Abgabemittel durch den Tourismusverband. Da, wie bereits angeführt, die Abgaben vielfach nur ein Teil der Gesamteinnahmen sind und die Finanzierung nicht ausschließlich durch Landesmittel erfolgt, ist ein Rückschluss über die zweckbestimmte Verwendung der Abgaben oder Landesmittel durch Ermittlung von Kenndaten allein nicht möglich. Die folgende Tabelle stellt die gemeldeten Personalaufwendungen zu den Gesamtausgaben und zu den eingenommenen Abgaben gegenüber.

Der Landesrechnungshof empfiehlt, jene Tourismusverbände, deren Anteil des Personalaufwandes an den Gesamtausgaben ein Drittel der Gesamtausgaben übersteigt, einer näheren wirtschaftlichen Bewertung zu unterziehen.

Erläuterung der Tabellenspalten:

#### **TIB+NAG**

stellt die Summe der Abgabeeinnahmen aus Nächtigungsabgabe und Tourismusinteressentenbeitrag dar.

#### **Ausgaben%**

ist der Anteil des Personalaufwandes der Spalte Personal an den Gesamtausgaben.

#### **Abgaben%**

ist der Anteil zu wie viel Prozent die Abgabeeinnahmen den Personalaufwand

bedecken müssten, wenn der Tourismusverband nur über diese Einnahmen verfügen würde.

Als Zusatzinformation wurde daher in der Spalte **Resteinnahmen** dargestellt, über wie viele übrige Einnahmen der Tourismusverband verfügte.

**RestE%**

stellt in Prozenten den Anteil dieser Resteinnahmen an den Gesamteinnahmen dar.

***Stellungnahme des Herrn Ersten Landeshauptmann-Stellvertreters  
Hermann Schützenhöfer:***

*Auf Grund der unterschiedlichen Größe und Intensität der Tourismusverbände, kann der prozentuelle Personalanteil unterschiedlich sein, jedoch wird auf diesen Punkt besonderes Augenmerk gelegt.*

Tourismusverband	Gesamtausgaben (in €)	TIB+NAG (in €)	Personal (in €)	Ausgaben%	Abgaben%	Resteinnahmen (in €)	RestE%
Edelsbach bei Feldbach	40.657,06	3.014,69	23.961,07	58,93%	794,81%	33.049,81	91,64%
Semriach	23.260,91	22.144,12	13.128,87	56,44%	59,29%	8.220,46	27,07%
Schilcherland	97.769,81	78.480,84	48.803,02	49,92%	62,18%	30.998,38	28,31%
St. Georgen, St. Lorenzen, St. Ruprecht, Falkendorf, Stadl	142.067,52	86.723,30	69.783,92	49,12%	80,47%	80.944,28	48,28%
Riegersburg	54.872,21	20.102,48	26.787,17	48,82%	133,25%	32.445,63	61,74%
Bruck an der Mur	183.645,47	181.252,06	88.926,76	48,42%	49,06%	87.364,53	32,52%
Kindberg	45.095,65	25.068,04	19.667,08	43,61%	78,45%	11.525,05	31,50%
Kitzeck	59.784,31	16.051,00	24.110,98	40,33%	150,21%	45.685,26	74,00%
Kapellen	2.197,94	2.081,79	872,04	39,68%	41,89%	322,98	13,43%
Naturpark Pöllauertal	171.597,68	33.565,00	61.460,35	35,82%	183,11%	109.736,37	76,58%
Wölzertal	43.162,94	21.951,16	15.427,31	35,74%	70,28%	34.962,67	61,43%
Wildalpen	55.541,18	27.909,90	19.100,29	34,39%	68,44%	22.385,24	44,51%
St. Peter am Kammersberg	104.352,39	31.207,25	35.673,18	34,19%	114,31%	84.485,63	73,03%
Haus-Aich-Gössenberg	361.162,58	300.638,55	113.925,64	31,54%	37,89%	76.296,03	20,24%
Naturpark Grebenzen	318.498,77	107.299,00	99.798,01	31,33%	93,01%	187.639,69	63,62%
Klöch	66.278,02	42.000,32	20.479,51	30,90%	48,76%	19.102,19	31,26%
Bergregion Grimming	210.738,52	145.993,45	64.930,91	30,81%	44,48%	127.895,36	46,70%
Ausseerland-Salzkammergut	1.569.226,68	935.672,04	473.125,67	30,15%	50,57%	325.147,91	25,79%
Eisenwurzen	105.355,31	28.002,87	31.483,05	29,88%	112,43%	81.592,40	74,45%
Altenberg an der Rax	16.400,00	6.900,00	4.800,00	29,27%	69,57%	11.300,00	62,09%

Tourismusverband	Gesamtausgaben (in €)	TIB+NAG (in €)	Personal (in €)	Ausgaben%	Abgaben%	Resteinnahmen (in €)	RestE%
Steirisches Zirbenland	68.903,80	32.748,30	19.437,39	28,21%	59,35%	38.336,92	53,93%
Gleinalm	14.829,36	18.650,74	4.152,54	28,00%	22,26%	201,72	1,07%
Aflenz-Kurort	118.524,61	76.517,30	32.286,91	27,24%	42,20%	42.827,06	35,89%
Schladming	764.818,13	488.525,39	205.101,01	26,82%	41,98%	226.190,92	31,65%
Leibnitz	171.244,27	148.287,93	44.630,21	26,06%	30,10%	16.541,09	10,04%
Veitsch	5.889,88	7.553,37	1.500,00	25,47%	19,86%	2.075,72	21,56%
Schönberg - Lachtal	17.432,97	14.562,59	4.429,78	25,41%	30,42%	3.345,72	18,68%
Hartberg	212.102,31	142.478,16	53.714,67	25,32%	37,70%	82.767,66	36,75%
Liezen	228.804,44	134.259,63	57.339,12	25,06%	42,71%	106.545,20	44,25%
Pichl - Mandling	179.242,82	162.516,00	43.891,00	24,49%	27,01%	53.583,42	24,80%
Judenburg	173.393,07	119.292,96	41.276,11	23,80%	34,60%	44.742,81	27,28%
Südliche Weststeiermark	39.804,13	50.645,01	9.447,46	23,73%	18,65%	1.306,12	2,51%
Neuberg an der Mürz	18.747,85	14.464,80	4.417,99	23,57%	30,54%	3.770,60	20,68%
Gesäuse	98.331,95	79.571,81	22.461,08	22,84%	28,23%	72.332,79	47,62%
Vorau	50.588,80	32.474,91	11.024,71	21,79%	33,95%	15.629,20	32,49%
Bad Gleichenberg	512.334,14	165.892,48	107.541,24	20,99%	64,83%	346.441,66	67,62%
Krakautal	49.403,27	20.981,09	10.292,56	20,83%	49,06%	34.288,71	62,04%
Loipersdorf bei Fürstenfeld	661.530,71	320.622,59	132.173,97	19,98%	41,22%	384.352,97	54,52%
Mariazeller Land	316.011,87	191.256,48	62.074,01	19,64%	32,46%	124.646,37	39,46%
Murau-Stolzalpe-Ranten	152.801,42	5.545,14	29.827,96	19,52%	537,91%	175.621,82	96,94%

Tourismusverband	Gesamtausgaben (in €)	TIB+NAG (in €)	Personal (in €)	Ausgaben%	Abgaben%	Resteinnahmen (in €)	RestE%
Kleinlobming	20.303,00	8.240,00	3.920,00	19,31%	47,57%	15.285,00	64,97%
Gamlitz	232.820,87	94.546,68	44.925,87	19,30%	47,52%	187.264,49	66,45%
Landl	29.913,48	16.679,10	5.709,36	19,09%	34,23%	3.049,78	15,46%
Straden	25.640,14	14.000,97	4.739,84	18,49%	33,85%	43.050,54	75,46%
Weiz	168.616,88	116.718,40	30.235,37	17,93%	25,90%	60.622,29	34,18%
Fohnsdorf	28.586,50	39.486,78	5.123,00	17,92%	12,97%	1.560,55	3,80%
Eichberg	7.228,89	8.691,01	1.265,25	17,50%	14,56%	2.839,17	24,62%
Kapfenberg	198.464,24	166.891,81	34.196,67	17,23%	20,49%	197.761,81	54,23%
Pöls	4.549,50	6.396,60	759,55	16,70%	11,87%	380,07	5,61%
Blumau in Steiermark	567.993,35	152.722,66	93.045,97	16,38%	60,92%	371.871,31	70,89%
Deutschfeistritz	5.953,34	3.007,93	954,00	16,02%	31,72%	272,33	8,30%
Miesenbach bei Birkfeld	27.079,96	18.582,30	3.750,00	13,85%	20,18%	6.232,72	25,12%
Donnersbachwald	89.733,05	71.735,65	12.256,69	13,66%	17,09%	26.337,85	26,86%
Gleisdorf	483.393,47	146.638,10	65.729,85	13,60%	44,82%	261.688,37	64,09%
Fladnitz an der Teichalm	56.169,80	47.721,63	7.630,42	13,58%	15,99%	18.791,90	28,25%
Öblarn	31.384,39	26.238,37	4.117,66	13,12%	15,69%	10.026,61	27,65%
St. Jakob im Walde	44.408,99	22.811,00	5.628,09	12,67%	24,67%	14.558,08	38,96%
Nestelbach bei Graz	6.700,00	7.156,50	800,00	11,94%	11,18%	12,43	0,17%
Zeltweg	33.241,92	42.730,60	3.802,64	11,44%	8,90%	12.025,86	21,96%
Gams bei Hieflau	10.729,04	1.994,75	1.226,00	11,43%	61,46%	10.940,74	84,58%

Tourismusverband	Gesamtausgaben (in €)	TIB+NAG (in €)	Personal (in €)	Ausgaben%	Abgaben%	Resteinnahmen (in €)	RestE%
Deutschlandsberg	337.334,40	97.242,94	37.843,18	11,22%	38,92%	57.246,53	37,06%
Frohnleiten	148.031,88	86.165,03	16.188,91	10,94%	18,79%	140.517,83	61,99%
Friedberg	14.148,29	6.925,28	1.455,95	10,29%	21,02%	1.510,55	17,91%
Gasen	16.662,05	7.117,07	1.614,75	9,69%	22,69%	12.306,10	63,36%
Spielberg bei Knittelfeld	13.796,65	39.931,58	1.226,56	8,89%	3,07%	4.612,64	10,36%
Sulmtal - Koraln	59.953,70	30.155,15	5.029,72	8,39%	16,68%	24.864,06	45,19%
Fürstenfeld	454.810,93	127.112,91	37.184,70	8,18%	29,25%	195.017,35	60,54%
Unterlamm	30.758,03	32.412,02	2.500,00	8,13%	7,71%	2.958,44	8,36%
St. Ruprecht an der Raab	26.215,83	25.071,31	1.995,30	7,61%	7,96%	10.767,25	30,04%
St. Lorenzen am Wechsel	21.701,95	9.741,67	1.628,65	7,50%	16,72%	10.990,45	53,01%
Kirchbach in Steiermark	17.109,11	3.270,17	1.278,20	7,47%	39,09%	4.036,70	55,25%
Bad Waltersdorf	664.133,57	316.723,13	39.997,84	6,02%	12,63%	230.048,99	42,07%
St. Radegund bei Graz	12.699,44	14.705,99	726,72	5,72%	4,94%	2.919,66	16,56%
Stanz im Mürztal	2.895,37	8.396,47	160,00	5,53%	1,91%	2.639,73	23,92%
Vordernberg	67.032,24	14.912,50	3.692,19	5,51%	24,76%	51.878,91	77,67%
Lassing	9.829,35	6.511,17	533,70	5,43%	8,20%	2.571,85	28,31%
Ganz	5.737,30	2.302,15	255,00	4,44%	11,08%	3.435,15	59,87%
Graz - Stadt	2.150.764,67	1.682.359,56	92.633,08	4,31%	5,51%	70.633,52	4,03%

### 3.3.1.7 Regionalbeitragsentrichtung

Tourismusverbände, die sich an der regionalen Zusammenarbeit beteiligen, haben laut § 37 Abs. 4 Tourismusgesetz mindestens 20 % ihrer Einnahmen aus den Interessentenbeiträgen (ohne Berücksichtigung einer allfälligen Erhöhung) für regionale Zusammenarbeit zur Verfügung zu stellen.

Tourismusverbände, die sich an der regionalen Zusammenarbeit nicht beteiligen, haben 10 % ihrer Einnahmen aus den Tourismusinteressentenbeiträgen dem Land für Förderungen zu überweisen.

Nachdem von den Tourismusverbänden im Rechnungsjahr 2003 kein 10%-iger Beitrag an das Land überwiesen wurde, hat der Landesrechnungshof auf Grund der Rechnungsabschlüsse der Tourismusverbände versucht festzustellen, inwieweit die Tourismusverbände dieser Bestimmung nachkommen.

Die mangelnde Datenqualität der Rechnungsabschlüsse lässt diese Auswertung nicht zu. Während die Formvorlage des Landes bei den Mitgliedsbeiträgen den gesonderten Ausweis des Regionalbeitrages vorsieht, haben viele Tourismusverbände eine Position „Mitgliedsbeiträge“ ausgewiesen. Die Definition „Mitgliedsbeiträge“ lässt keinen zwingenden Rückschluss auf einen entrichteten „Mitgliedsbeitrag an den Regionalverband“ zu.

#### ***Stellungnahme des Herrn Ersten Landeshauptmann-Stellvertreters***

##### ***Hermann Schützenhöfer:***

*Die Positionen „Beiträge an den Regionalverband“ und „sonstige Mitgliedsbeiträge“ wurden in den neuen Formblättern verbessert. Es werden gleich vom vereinnahmten Interessentenbeitrag 20 % Beiträge an den Regionalverband auf der Ausgabenseite vorgeschlagen, kann aber nach oben jederzeit verändert werden.*



RAB-Art	Tourismusverband	TIB (in €)	Mitgliedsbeitrag (in €)	Anteil
Bilanz	Riegersburg	12.940,71	0,00	0,00%
	Ausseerland-Salzkammergut	490.961,18	0,00	0,00%
	Gleisdorf	146.638,10	0,00	0,00%
	Ramsau am Dachstein	296.435,84	22.620,00	7,63%
	Schladming	297.732,52	30.769,17	10,33%
	Haus-Aich-Gössenberg	165.525,52	18.496,94	11,17%
	Bad Waltersdorf	65.296,41	7.943,49	12,17%
	Bad Gleichenberg	51.007,53	6.997,66	13,72%
	Blumau in Steiermark	32.975,06	5.002,87	15,17%
	Loipersdorf bei Fürstenfeld	81.169,45	12.880,84	15,87%
<b>Bilanz Ergebnis</b>		<b>1.640.682,32</b>	<b>104.710,97</b>	<b>6,38%</b>
EAR	Edelschrott	3.119,23	0,00	0,00%
	St. Peter am Kammersberg	12.620,88	0,00	0,00%
	Eisenwurzen	23.585,80	0,00	0,00%
	Liezen	130.934,69	0,00	0,00%
	Gesäuse	54.601,38	0,00	0,00%
	Murau-Stolzalpe-Ranten	4.000,16	0,00	0,00%
	Nestelbach bei Graz	5.970,00	0,00	0,00%
	Spielberg bei Knittelfeld	30.066,33	0,00	0,00%
	Sulmtal - Koralm	13.592,62	0,00	0,00%
	Kirchbach in Steiermark	3.157,82	0,00	0,00%
	Vordernberg	5.936,37	0,00	0,00%
	Lassing	3.095,47	0,00	0,00%
	Waisenegg	99,62	0,00	0,00%
	Trofaiach	44.553,11	0,00	0,00%
	Unterpremstätten	38.954,48	0,00	0,00%
	Eisenerz	18.113,25	0,00	0,00%
	Predlitz - Turrach	45.044,30	0,00	0,00%
	Laßnitz bei Murau	21.175,46	0,00	0,00%
	Bad Gams	9.588,37	0,00	0,00%
	Mautern in Steiermark	9.829,05	0,00	0,00%
	Stainach	12.225,23	0,00	0,00%
	Gleinstätten	5.895,62	0,00	0,00%

RAB-Art	Tourismusverband	TIB (in €)	Mitgliedsbeitrag (in €)	Anteil
	Stein	1.061,13	0,00	0,00%
	Lebring - St. Margarethen	5.007,26	0,00	0,00%
	Seggau	10.029,37	0,00	0,00%
	Ottendorf an der Rittschein	4.299,45	0,00	0,00%
	Pernegg-Mixnitz- Bärenschützklamm	4.239,62	0,00	0,00%
	Gai	2.580,84	0,00	0,00%
	Weinitzen	5.515,54	0,00	0,00%
	Frutten - Gießelsdorf	278,14	0,00	0,00%
	Wald am Schoberpass	3.447,00	0,00	0,00%
	Weißbach bei Liezen	4.997,03	0,00	0,00%
	Radmer	1.608,66	0,00	0,00%
	Schäffern	1.681,68	0,00	0,00%
	Ebersdorf	1.572,07	0,00	0,00%
	Thannhausen	2.467,42	0,00	0,00%
	Kammern im Liesingtal	730,77	0,00	0,00%
	Treglwang	444,66	0,00	0,00%
	Mariazeller Land	111.929,53	36,00	0,03%
	Gnas	14.141,73	66,99	0,47%
	Frohnleiten	71.090,22	2.725,23	3,83%
	Ratten	9.977,13	393,83	3,95%
	Weißkirchen	18.022,95	936,60	5,20%
	Naturpark Pöllauertal	19.061,78	1.088,36	5,71%
	St. Nikolai im Sausal	6.533,86	375,50	5,75%
	Gniebing - Weißbach	8.663,66	646,97	7,47%
	Edelsbach bei Feldbach	2.921,78	221,01	7,56%
	Hartberg	130.285,22	10.900,90	8,37%
	Laßnitzhöhe	19.462,75	1.635,73	8,40%
	Waldbach	6.874,44	582,59	8,47%
	Burgau	5.267,11	451,33	8,57%
	Söchau	6.418,02	555,95	8,66%
	Fürstenfeld	104.917,66	9.102,27	8,68%
	St. Marein bei Knittelfeld	2.708,40	249,93	9,23%

RAB-Art	Tourismusverband	TIB (in €)	Mitgliedsbeitrag (in €)	Anteil
	Öblarn	14.947,99	1.400,00	9,37%
	Deutschlandsberg	97.107,14	9.320,96	9,60%
	Wagna	26.387,34	2.679,95	10,16%
	St. Anna am Aigen	3.859,80	392,43	10,17%
	Donnersbachwald	40.412,04	4.183,79	10,35%
	Zeltweg	34.254,94	3.645,78	10,64%
	Fehring	13.640,52	1.468,44	10,77%
	Übelbach	5.723,59	617,72	10,79%
	Kapfenstein	2.410,74	262,26	10,88%
	Peggau	9.989,82	1.091,81	10,93%
	Bruck an der Mur	172.483,49	19.060,76	11,05%
	Landl	11.941,20	1.347,23	11,28%
	Wölzertal	8.445,59	986,00	11,67%
	Pichl - Mandling	70.043,00	8.400,00	11,99%
	Kirchberg an der Raab	5.778,10	700,38	12,12%
	Weiz	109.203,40	13.255,26	12,14%
	Semriach	10.589,92	1.371,73	12,95%
	St. Radegund bei Graz	9.172,40	1.199,10	13,07%
	Kindberg	25.068,04	3.291,00	13,13%
	Großsteinbach	3.763,72	506,35	13,45%
	Naturpark Grebenzen	56.469,00	7.600,84	13,46%
	Markt Hartmannsdorf	9.769,48	1.340,89	13,73%
	Hohentauern	23.446,93	3.300,00	14,07%
	Lannach	26.379,14	3.866,16	14,66%
	Schönberg - Lachtal	7.871,73	1.187,00	15,08%
	Tragöß	3.998,81	623,20	15,58%
	Oppenberg	902,45	142,82	15,83%
	Teufenbach	2.473,21	396,00	16,01%
	St. Peter am Ottersbach	2.843,66	455,82	16,03%
	Krakautal	4.471,58	738,00	16,50%
	Altenmarkt bei St. Gallen	2.178,31	365,50	16,78%
	Klöch	9.559,32	1.635,14	17,11%
	Fohnsdorf	31.700,18	5.440,64	17,16%

RAB-Art	Tourismusverband	TIB (in €)	Mitgliedsbeitrag (in €)	Anteil
	Steirisches Zirbenland	23.852,81	4.210,29	17,65%
	Stanz im Mürztal	7.045,21	1.288,87	18,29%
	Mürzzuschlag	42.076,69	7.747,36	18,41%
	Ganz	1.437,48	264,90	18,43%
	Wildalpen	5.871,77	1.116,15	19,01%
	Kapfenberg	158.988,82	30.300,85	19,06%
	Knittelfeld	95.049,56	18.273,31	19,23%
	Altenberg an der Rax	2.600,00	500,00	19,23%
	Heimschuh	3.996,26	787,21	19,70%
	Schilcherland	78.480,84	15.616,76	19,90%
	Oberhaag	3.836,93	766,63	19,98%
	Leibnitz	132.114,86	26.422,97	20,00%
	St. Johann in der Haide	20.710,63	4.187,34	20,22%
	Judenburg	115.203,49	23.302,83	20,23%
	St. Georgen, St. Lorenzen St. Ruprecht Falkendorf Stadl	26.927,46	5.474,00	20,33%
	Deutsch Goritz	2.911,12	602,28	20,69%
	Fladnitz an der Teichalm	20.078,63	4.189,10	20,86%
	Spital am Semmering	26.618,86	5.606,31	21,06%
	Großklein	5.662,47	1.205,43	21,29%
	Bergregion Grimming	65.671,48	14.021,80	21,35%
	Aflenz-Kurort	32.106,16	6.919,41	21,55%
	Friedberg	6.925,28	1.518,22	21,92%
	St. Kathrein am Hauenstein	3.221,48	720,80	22,37%
	St. Oswald - Möderbrugg	5.178,91	1.165,79	22,51%
	Vorau	20.352,17	4.711,20	23,15%
	Gleinalm	8.220,78	1.903,74	23,16%
	Pöls	5.666,39	1.340,00	23,65%
	Kaindorf an der Sulm	8.341,66	2.051,80	24,60%
	Gamlitz	29.245,71	7.216,94	24,68%
	Oberaich	4.327,39	1.127,99	26,07%

RAB-Art	Tourismusverband	TIB (in €)	Mitgliedsbeitrag (in €)	Anteil
	Breitenau am Hochlantsch	4.611,65	1.253,61	27,18%
	Neuberg an der Mürz	6.512,10	1.773,24	27,23%
	St. Johann am Tauern	1.661,58	455,46	27,41%
	Palfau	2.640,64	728,00	27,57%
	Deutschfeistritz	3.007,93	872,07	28,99%
	Pusterwald	971,83	284,72	29,30%
	Mürzsteg	9.600,00	2.856,31	29,75%
	St. Lorenzen am Wechsel	4.823,47	1.449,60	30,05%
	Südliche Weststeiermark	30.667,70	9.600,07	31,30%
	Kaindorf	7.358,40	2.304,26	31,31%
	Seckau	1.848,70	581,40	31,45%
	Kleinlobming	4.186,00	1.342,00	32,06%
	Greinbach	6.540,00	2.104,43	32,18%
	Hartberg - Umgebung	13.036,11	4.239,63	32,52%
	St. Ruprecht an der Raab	9.946,04	3.249,76	32,67%
	Salla	2.018,36	664,55	32,93%
	Ligist	13.557,45	4.543,47	33,51%
	Straden	8.632,67	2.918,61	33,81%
	Gams bei Hieflau	1.994,75	720,92	36,14%
	Veitsch	5.549,89	2.022,89	36,45%
	St. Jakob im Walde	9.293,00	3.401,55	36,60%
	Eichberg	1.571,27	600,51	38,22%
	Gaal	1.977,77	793,00	40,10%
	Gasen	1.917,07	810,92	42,30%
	Dechantskirchen	2.640,80	1.201,49	45,50%
	Sebersdorf	3.453,30	1.753,25	50,77%
	St. Kathrein am Offenegg	4.023,05	2.271,02	56,45%
	Strallegg	5.601,34	3.435,88	61,34%
	Mönichwald	6.217,99	4.038,46	64,95%
	Steirische Rucksackdörfer	8.318,69	5.729,02	68,87%
	Birkfeld	5.000,00	4.118,62	82,37%
	Sulztal an der Weinstraße	303,43	251,67	82,94%
	Naintsch	3.824,36	3.211,39	83,97%

RAB-Art	Tourismusverband	TIB (in €)	Mitgliedsbeitrag (in €)	Anteil
	Koglhof	1.256,66	1.146,65	91,25%
	Mühlen	4.744,67	4.533,00	95,54%
	St. Magdalena am Lemberg	897,60	964,80	107,49%
	Großhart	1.330,50	1.449,45	108,94%
	Miesenbach bei Birkfeld	3.457,30	4.362,08	126,17%
	Kapellen	123,72	200,00	161,66%
	Unterlamm	4.339,22	9.428,88	217,29%
	Mureck	241,69	2.485,38	1028,33%
	Kitzeck	0,00	1.909,04	---
	Wildon	0,00	0,00	---
	Rettenegg	0,00	1.529,63	---
	Arnfels	0,00	450,00	---
	Gersdorf an der Feistritz	0,00	878,34	---
	St. Lorenzen bei Scheifling	0,00	200,00	---
EAR Ergebnis		3.114.102,70	431.921,46	13,87%
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>4.754.785,02</b>	<b>536.632,43</b>	<b>11,29%</b>

Die Feststellung der zweckgewidmeten Verwendung des Tourismusinteressenbeitrages ist auf Basis des Rechnungsabschlusses in der derzeitigen Systematik nicht möglich.

***Stellungnahme des Herrn Ersten Landeshauptmann-Stellvertreters  
Hermann Schützenhöfer:***

*Siehe die Ausführungen zu Pkt. 3.3.1.2.1*

Folgende „Systemschwächen“ verhindern beispielsweise die Bildung dieser Kennzahl:

1. Im Tourismusinteressentenbeitrag ist auch eine Nachzahlung der Gemeinde für das Vorjahr enthalten. Somit ergibt der nachkalkulierte „An-

teil“ trotz eventuell korrekter Entrichtung des 20%igen Regionalbeitrages für das laufende Jahr weniger als 20 %.

2. Der gegenteilige Effekt tritt ein, wenn die Gemeinde mit der Zahlung des Tourismusinteressentenbeitrages im Rückstand ist oder der Tourismusverband zusätzlich eine Nachzahlung neben der laufenden Regionalbeitragszahlung leistet.

Nur ein „periodenreines“ Verhalten aller Beteiligten oder der gesonderte Ausweis im Rechnungsabschluss ermöglicht die Kontrolle.

Der Landesrechnungshof empfiehlt, die Aufgliederung der Einnahmen und Ausgaben jeweils um den Posten „Rechnungsabgrenzung“ zu erweitern. Hier könnten alle Geschäftsvorfälle dargestellt werden, die nicht in das Wirtschaftsjahr fallen. Dieser Verrechnungsposten würde somit wesentlich zur Bildung von Kennzahlen beitragen.

***Stellungnahme des Herrn Ersten Landeshauptmann-Stellvertreters***

***Hermann Schützenhöfer:***

*Die Frage der Aufgliederung der Einnahmen und Ausgaben um den Posten Rechnungsabgrenzung auch bei Einnahmen- und Ausgabenrechnern wird eingehend geprüft werden. Es soll jedoch darauf hingewiesen werden, dass dies auch im Steuerrecht nur bei Bilanzierenden vorgesehen ist. Die Fachabteilung 12B hegt vorläufig Zweifel, ob der Aufwand für die betroffenen – nur kleinen – Tourismusverbände in einem angemessenen Verhältnis zum Informationsgewinn steht.*

### 3.3.1.8 Kernaufgaben, Ausgabenverteilung und Abgabenanteil

§ 4 Abs. 4 Tourismusgesetz regelt die Aufgaben des Tourismusverbandes:

„Zur Wahrung, Förderung und Vertretung der örtlichen Belange des Tourismus obliegen dem Tourismusverband insbesondere:

- a) die Organisation des Tourismus im Ort,
- b) die Betreuung der Gäste, wobei auch auf die Bedürfnisse behinderter Menschen zu achten ist,
- c) die Mitgestaltung des Angebotes in den Tourismusorten durch eigene Initiativen und durch Koordination der vielen Einzelangebote,
- d) die Erstellung von Konzepten für die Entwicklung des Tourismus,
- e) die Werbung und die Verkaufsförderung für den Tourismus sowie die Koordination des Verkaufs,
- f) die Unterstützung und Förderung von Maßnahmen zur Pflege und Förderung des Tourismus, welche von Dritten ausgehen,
- g) die Mittelaufbringung von Dritten, welche keine Tourismusinteressenten gemäß § 1 Z. 5 sind, aber aus dem steirischen Tourismus Nutzen ziehen,
- h) die Werbung und Verkaufsförderung für wirtschaftliche Angebote, welche Teil der touristischen Infrastruktur sind.“

Zu lit. a,b,d,f,g:

Diese schlagen sich in Kosten der Geschäftsstelle und des Personals nieder.

Zu lit. c:

Darauf stützen sich jene Ausgaben der Tourismusverbände, die durch die Durchführung von Veranstaltungen entstehen. Überwiegend lukrieren die aktiven und bemühten Tourismusverbände aber Mehreinnahmen aus dieser Initiative.

Auch erfolgt eine Beteiligung an Betrieben.



Im Rechnungsabschluss sind die beiden Aktivitäten unter einer Position auszuweisen: „Überschüsse (bzw. Abgänge) aus erwerbswirtschaftlichen Unternehmen und Veranstaltungen des Tourismusverbandes“.

Der Umstand, dass die Tourismusverbände häufig die Summe der Einnahmen als Überschuss und die Summe der Ausgaben als Abgang und nicht wie beabsichtigt das saldierte Ergebnis darstellen, behindert wiederum die Bildung von Kennzahlen. Daraus ist erkennbar, dass die Unterstützung und Betreuung der Tourismusverbände durch die Aufsichtsbehörde derzeit noch einen sehr intensiven Personaleinsatz erfordert.

Zu lit. e und h:

Somit verbleibt als Kernaufgabe die Marketingaufgabe des Tourismusverbandes.

Soweit die Rechnungsabschlüsse eine Auswertung zugelassen haben, hat der Landesrechnungshof die Ausgabenverteilung dargestellt und den Marketinganteil an den Gesamtausgaben absteigend sortiert.

***Stellungnahme des Herrn Ersten Landeshauptmann-Stellvertreters***

***Hermann Schützenhöfer:***

*Siehe die Ausführungen zu Pkt. 3.3.1.2.1*

RAB-Art	Tourismusverband	Gesamtausgaben (in €)	Personalaufwand (in €)	Marketingaufwand (in €)	Mitgliedsbeitrag (in €)	Personalanteil (in %)	Anteil der Mitgliedsbeiträge (in %)	Marketinganteil	Restanteil
Bilanz	Gleisdorf	483.393,47	65.729,85	351.640,75	0,00	13,60%	0,00%	72,74%	13,66%
	Loipersdorf bei Fürstenfeld	661.530,71	132.173,97	424.758,75	12.880,84	19,98%	1,95%	64,21%	13,86%
	Haus-Aich-Gössenberg	361.162,58	113.925,64	180.628,57	18.496,94	31,54%	5,12%	50,01%	13,32%
	Schladming	764.818,13	205.101,01	351.147,10	30.769,17	26,82%	4,02%	45,91%	23,25%
	Bad Waltersdorf	664.133,57	39.997,84	295.051,02	7.943,49	6,02%	1,20%	44,43%	48,35%
	Riegersburg	54.872,21	26.787,17	23.360,23	0,00	48,82%	0,00%	42,57%	8,61%
	Bad Gleichenberg	512.334,14	107.541,24	202.070,36	6.997,66	20,99%	1,37%	39,44%	38,20%
	Blumau in Steiermark	567.993,35	93.045,97	142.289,79	5.002,87	16,38%	0,88%	25,05%	57,69%
Bilanz Ergebnis		4.070.238,16	784.302,69	1.970.946,57	82.090,97	19,27%	2,02%	48,42%	30,29%
EAR	Seggau	1.220,50	0,00	1.207,00	0,00	0,00%	0,00%	98,89%	1,11%
	Trofaiach	29.008,99	200,00	28.195,69	0,00	0,69%	0,00%	97,20%	2,11%
	Frutten - Gießelsdorf	941,83	0,00	906,40	0,00	0,00%	0,00%	96,24%	3,76%
	Eisenerz	123.642,19	0,00	113.368,10	0,00	0,00%	0,00%	91,69%	8,31%
	Sulztal an der Weinstraße	3.416,49	0,00	3.087,85	251,67	0,00%	7,37%	90,38%	2,25%
	Gniebing - Weißbach	7.172,06	0,00	6.440,53	646,97	0,00%	9,02%	89,80%	1,18%
	St. Anna am Aigen	3.345,52	0,00	2.923,97	392,43	0,00%	11,73%	87,40%	0,87%

RAB-Art	Tourismusverband	Gesamtausgaben (in €)	Personalaufwand (in €)	Marketingaufwand (in €)	Mitgliedsbeitrag (in €)	Personalanteil (in €)	Anteil der Mitgliedsbeiträge (in €)	Marketinganteil	Restanteil
	Sulmtal - Koralm	59.953,70	5.029,72	51.087,09	0,00	8,39%	0,00%	85,21%	6,40%
	Vordernberg	67.032,24	3.692,19	56.518,78	0,00	5,51%	0,00%	84,32%	10,18%
	Weinitzen	13.261,30	0,00	11.029,97	0,00	0,00%	0,00%	83,17%	16,83%
	Gleinstätten	14.485,22	0,00	11.706,87	0,00	0,00%	0,00%	80,82%	19,18%
	Unterpremstätten	60.994,45	137,20	47.672,17	0,00	0,22%	0,00%	78,16%	21,62%
	Gai	4.155,40	0,00	3.222,00	0,00	0,00%	0,00%	77,54%	22,46%
	Steirische Rucksackdörfer	27.479,34	0,00	20.952,50	5.729,02	0,00%	20,85%	76,25%	2,90%
	Wagna	19.187,61	0,00	14.610,74	2.679,95	0,00%	13,97%	76,15%	9,89%
	Tragöß	3.043,36	0,00	2.316,80	623,20	0,00%	20,48%	76,13%	3,40%
	Oberaich	5.572,76	0,00	4.110,00	1.127,99	0,00%	20,24%	73,75%	6,01%
	Lebring - St. Margarethen	10.051,65	0,00	7.217,92	0,00	0,00%	0,00%	71,81%	28,19%
	Breitenau am Hochlantsch	7.904,69	0,00	5.598,31	1.253,61	0,00%	15,86%	70,82%	13,32%
	Burgau	14.231,78	0,00	10.005,73	451,33	0,00%	3,17%	70,31%	26,52%
	Großsteinbach	2.788,29	0,00	1.843,00	506,35	0,00%	18,16%	66,10%	15,74%
	Pusterwald	1.302,59	0,00	854,64	284,72	0,00%	21,86%	65,61%	12,53%
	Kaindorf	18.109,67	0,00	11.805,41	2.304,26	0,00%	12,72%	65,19%	22,09%
	St. Nikolai im Sausal	7.847,17	0,00	4.961,78	375,50	0,00%	4,79%	63,23%	31,98%
	Stein	2.803,92	0,00	1.765,99	0,00	0,00%	0,00%	62,98%	37,02%

RAB-Art	Tourismus- verband	Gesamt- ausgaben (in €)	Personal- aufwand (in €)	Marketing- aufwand (in €)	Mitglieds- beitrag (in €)	Personal- anteil (in %)	Anteil der Mitglieds- beiträge (in %)	Marketing- anteil	Rest- anteil
	Landl	29.913,48	5.709,36	18.150,84	1.347,23	19,09%	4,50%	60,68%	15,73%
	St. Radegund bei Graz	12.699,44	726,72	7.702,87	1.199,10	5,72%	9,44%	60,66%	24,18%
	Weißbach bei Liezen	5.987,79	0,00	3.556,37	0,00	0,00%	0,00%	59,39%	40,61%
	St. Ruprecht an der Raab	26.215,83	1.995,30	15.350,98	3.249,76	7,61%	12,40%	58,56%	21,44%
	Schönberg - Lach- tal	17.432,97	4.429,78	9.625,81	1.187,00	25,41%	6,81%	55,22%	12,56%
	Ligist	14.306,51	0,00	7.854,39	4.543,47	0,00%	31,76%	54,90%	13,34%
	St. Magdalena am Lemberg	12.020,79	0,00	6.504,42	964,80	0,00%	8,03%	54,11%	37,86%
	St. Peter am Ot- tersbach	9.767,18	0,00	5.199,30	455,82	0,00%	4,67%	53,23%	42,10%
	Krakautal	49.403,27	10.292,56	26.086,72	738,00	20,83%	1,49%	52,80%	24,87%
	Mürzsteg	40.110,11	0,00	20.512,00	2.856,31	0,00%	7,12%	51,14%	41,74%
	Hartberg	212.102,31	53.714,67	107.565,32	10.900,90	25,32%	5,14%	50,71%	18,82%
	Rettenegg	5.140,19	0,00	2.592,32	1.529,63	0,00%	29,76%	50,43%	19,81%
	Salla	2.782,11	0,00	1.387,32	664,55	0,00%	23,89%	49,87%	26,25%
	St. Oswald - Mö- derbrugg	6.388,05	0,00	3.173,62	1.165,79	0,00%	18,25%	49,68%	32,07%
	Spital am Semme- ring	61.711,05	0,00	29.557,26	5.606,31	0,00%	9,08%	47,90%	43,02%

RAB-Art	Tourismusverband	Gesamtausgaben (in €)	Personalaufwand (in €)	Marketingaufwand (in €)	Mitgliedsbeitrag (in €)	Personalanteil (in %)	Anteil der Mitgliedsbeiträge (in %)	Marketinganteil	Restanteil
	Frohnleiten	148.031,88	16.188,91	70.350,27	2.725,23	10,94%	1,84%	47,52%	39,70%
	Fladnitz an der Teichalm	56.169,80	7.630,42	26.607,40	4.189,10	13,58%	7,46%	47,37%	31,59%
	Spielberg bei Knittelfeld	13.796,65	1.226,56	6.489,70	0,00	8,89%	0,00%	47,04%	44,07%
	Lassing	9.829,35	533,70	4.594,90	0,00	5,43%	0,00%	46,75%	47,82%
	Weiz	168.616,88	30.235,37	77.216,33	13.255,26	17,93%	7,86%	45,79%	28,41%
	Naturpark Grebenzen	318.498,77	99.798,01	145.483,15	7.600,84	31,33%	2,39%	45,68%	20,60%
	Großklein	2.349,14	0,00	1.066,64	1.205,43	0,00%	51,31%	45,41%	3,28%
	Donnersbachwald	89.733,05	12.256,69	40.412,85	4.183,79	13,66%	4,66%	45,04%	36,64%
	Kirchberg an der Raab	8.094,02	0,00	3.596,33	700,38	0,00%	8,65%	44,43%	46,92%
	Miesenbach bei Birkfeld	27.079,96	3.750,00	12.017,03	4.362,08	13,85%	16,11%	44,38%	25,67%
	Markt Hartmannsdorf	22.408,72	0,00	9.928,64	1.340,89	0,00%	5,98%	44,31%	49,71%
	Bergregion Grimming	210.738,52	64.930,91	93.151,66	14.021,80	30,81%	6,65%	44,20%	18,33%
	Weißkirchen	30.479,42	0,00	13.345,94	936,60	0,00%	3,07%	43,79%	53,14%
	Judenburg	173.393,07	41.276,11	75.404,54	23.302,83	23,80%	13,44%	43,49%	19,27%
	Aflenz-Kurort	118.524,61	32.286,91	51.280,07	6.919,41	27,24%	5,84%	43,27%	23,66%
	Söchau	16.084,59	0,00	6.855,00	555,95	0,00%	3,46%	42,62%	53,93%

RAB-Art	Tourismus- verband	Gesamt- ausgaben (in €)	Personal- aufwand (in €)	Marketing- aufwand (in €)	Mitglieds- beitrag (in €)	Personal- anteil (in %)	Anteil der Mitglieds- beiträge (in %)	Marketing- anteil	Rest- anteil
	Pernegg-Mixnitz- Bärenschtzklamm	680,89	0,00	290,00	0,00	0,00%	0,00%	42,59%	57,41%
	Deutsch Goritz	7.817,50	0,00	3.288,00	602,28	0,00%	7,70%	42,06%	50,24%
	Mureck	11.157,22	0,00	4.632,83	2.485,38	0,00%	22,28%	41,52%	36,20%
	Südliche West- steiermark	39.804,13	9.447,46	15.830,68	9.600,07	23,73%	24,12%	39,77%	12,38%
	Straden	25.640,14	4.739,84	9.910,74	2.918,61	18,49%	11,38%	38,65%	31,48%
	Unterlamm	30.758,03	2.500,00	11.780,16	9.428,88	8,13%	30,66%	38,30%	22,92%
	St. Peter am Kammersberg	104.352,39	35.673,18	39.653,66	0,00	34,19%	0,00%	38,00%	27,81%
	Gesäuse	98.331,95	22.461,08	36.833,19	0,00	22,84%	0,00%	37,46%	39,70%
	Ottendorf an der Rittschein	1.101,63	0,00	403,27	0,00	0,00%	0,00%	36,61%	63,39%
	St. Georgen St. Lorenzen St. Ruprecht Falkendorf Stadl	142.067,52	69.783,92	50.759,95	5.474,00	49,12%	3,85%	35,73%	11,30%
	St. Johann in der Haide	29.452,29	0,00	10.279,60	4.187,34	0,00%	14,22%	34,90%	50,88%
	Arnfels	2.443,92	0,00	850,00	450,00	0,00%	18,41%	34,78%	46,81%
	St. Kathrein am Offenegg	31.590,12	0,00	10.680,74	2.271,02	0,00%	7,19%	33,81%	59,00%
	Waisenegg	16.302,91	254,35	5.410,00	0,00	1,56%	0,00%	33,18%	65,26%

RAB-Art	Tourismusverband	Gesamtausgaben (in €)	Personalaufwand (in €)	Marketingaufwand (in €)	Mitgliedsbeitrag (in €)	Personalanteil (in %)	Anteil der Mitgliedsbeiträge (in %)	Marketinganteil	Restanteil
	Mautern in Steiermark	6.799,75	0,00	2.208,78	0,00	0,00%	0,00%	32,48%	67,52%
	Bruck an der Mur	183.645,47	88.926,76	59.400,67	19.060,76	48,42%	10,38%	32,35%	8,85%
	Stainach	9.678,64	0,00	3.117,09	0,00	0,00%	0,00%	32,21%	67,79%
	Gamlitz	232.820,87	44.925,87	74.898,60	7.216,94	19,30%	3,10%	32,17%	45,43%
	Palfau	3.770,82	0,00	1.208,10	728,00	0,00%	19,31%	32,04%	48,66%
	Kapfenstein	6.701,65	0,00	2.135,15	262,26	0,00%	3,91%	31,86%	64,23%
	Eisenwurzen	105.355,31	31.483,05	32.999,29	0,00	29,88%	0,00%	31,32%	38,80%
	Pöls	4.549,50	759,55	1.396,87	1.340,00	16,70%	29,45%	30,70%	23,15%
	Radmer	2.790,21	0,00	850,00	0,00	0,00%	0,00%	30,46%	69,54%
	Oberhaag	8.870,13	250,00	2.641,56	766,63	2,82%	8,64%	29,78%	58,76%
	Stanz im Mürztal	2.895,37	160,00	858,87	1.288,87	5,53%	44,51%	29,66%	20,30%
	Friedberg	14.148,29	1.455,95	4.164,47	1.518,22	10,29%	10,73%	29,43%	49,54%
	Leibnitz	171.244,27	44.630,21	49.898,00	26.422,97	26,06%	15,43%	29,14%	29,37%
	Semriach	23.260,91	13.128,87	6.661,44	1.371,73	56,44%	5,90%	28,64%	9,02%
	Mönichwald	56.971,21	1.769,70	16.106,61	4.038,46	3,11%	7,09%	28,27%	61,53%
	Altenberg an der Rax	16.400,00	4.800,00	4.600,00	500,00	29,27%	3,05%	28,05%	39,63%
	Deutschlandsberg	337.334,40	37.843,18	90.305,12	9.320,96	11,22%	2,76%	26,77%	59,25%
	Heimschuh	4.713,77	0,00	1.252,88	787,21	0,00%	16,70%	26,58%	56,72%
	Schäffern	2.598,07	0,00	653,26	0,00	0,00%	0,00%	25,14%	74,86%

RAB-Art	Tourismus- verband	Gesamt- ausgaben (in €)	Personal- aufwand (in €)	Marketing- aufwand (in €)	Mitglieds- beitrag (in €)	Personal- anteil (in %)	Anteil der Mitglieds- beiträge (in %)	Marketing- anteil	Rest- anteil
	Steirisches Zirben- land	68.903,80	19.437,39	16.591,39	4.210,29	28,21%	6,11%	24,08%	41,60%
	Zeltweg	33.241,92	3.802,64	7.940,39	3.645,78	11,44%	10,97%	23,89%	53,71%
	Kitzeck	59.784,31	24.110,98	14.214,30	1.909,04	40,33%	3,19%	23,78%	32,70%
	Gams bei Hieflau	10.729,04	1.226,00	2.518,10	720,92	11,43%	6,72%	23,47%	58,38%
	Sebersdorf	15.723,89	0,00	3.642,59	1.753,25	0,00%	11,15%	23,17%	65,68%
	Murau-Stolzalpe- Ranten	152.801,42	29.827,96	35.275,48	0,00	19,52%	0,00%	23,09%	57,39%
	Mariazeller Land	316.011,87	62.074,01	72.589,50	36,00	19,64%	0,01%	22,97%	57,38%
	Vorau	50.588,80	11.024,71	11.529,12	4.711,20	21,79%	9,31%	22,79%	46,10%
	St. Kathrein am Hauenstein	15.847,65	0,00	3.542,83	720,80	0,00%	4,55%	22,36%	73,10%
	Ganz	5.737,30	255,00	1.244,90	264,90	4,44%	4,62%	21,70%	69,24%
	Gersdorf an der Feistritz	2.500,61	0,00	520,00	878,34	0,00%	35,13%	20,79%	44,08%
	St. Johann am Tauern	4.379,77	0,00	888,06	455,46	0,00%	10,40%	20,28%	69,32%
	Schilcherland	97.769,81	48.803,02	19.718,07	15.616,76	49,92%	15,97%	20,17%	13,94%
	Kaindorf an der Sulm	16.393,63	0,00	3.254,61	2.051,80	0,00%	12,52%	19,85%	67,63%
	Birkfeld	6.246,45	17,62	1.239,38	4.118,62	0,28%	65,94%	19,84%	13,94%
	Kleinlobming	20.303,00	3.920,00	4.000,00	1.342,00	19,31%	6,61%	19,70%	54,38%



RAB-Art	Tourismusverband	Gesamtausgaben (in €)	Personalaufwand (in €)	Marketingaufwand (in €)	Mitgliedsbeitrag (in €)	Personalanteil (in %)	Anteil der Mitgliedsbeiträge (in %)	Marketinganteil	Restanteil
	Wölzertal	43.162,94	15.427,31	8.483,58	986,00	35,74%	2,28%	19,65%	42,32%
	Öblarn	31.384,39	4.117,66	6.139,24	1.400,00	13,12%	4,46%	19,56%	62,86%
	Großhart	2.085,80	0,00	387,25	1.449,45	0,00%	69,49%	18,57%	11,94%
	St. Lorenzen am Wechsel	21.701,95	1.628,65	4.007,70	1.449,60	7,50%	6,68%	18,47%	67,35%
	Hartberg - Umgebung	22.158,84	0,00	4.083,82	4.239,63	0,00%	19,13%	18,43%	62,44%
	Wildalpen	55.541,18	19.100,29	10.171,63	1.116,15	34,39%	2,01%	18,31%	45,29%
	Veitsch	5.889,88	1.500,00	1.052,00	2.022,89	25,47%	34,35%	17,86%	22,33%
	Pichl - Mandling	179.242,82	43.891,00	30.805,00	8.400,00	24,49%	4,69%	17,19%	53,64%
	Fehring	62.125,41	0,00	10.611,75	1.468,44	0,00%	2,36%	17,08%	80,56%
	Gleinalm	14.829,36	4.152,54	2.458,00	1.903,74	28,00%	12,84%	16,58%	42,58%
	Deutschfeistritz	5.953,34	954,00	954,00	872,07	16,02%	14,65%	16,02%	53,30%
	Naintsch	9.496,26	0,00	1.480,14	3.211,39	0,00%	33,82%	15,59%	50,60%
	Koglhof	5.250,65	0,00	811,70	1.146,65	0,00%	21,84%	15,46%	62,70%
	Laßnitz bei Murau	25.659,67	0,00	3.817,74	0,00	0,00%	0,00%	14,88%	85,12%
	Dechantskirchen	4.970,70	0,00	726,00	1.201,49	0,00%	24,17%	14,61%	61,22%
	Liezen	228.804,44	57.339,12	32.855,27	0,00	25,06%	0,00%	14,36%	60,58%
	Gnas	70.985,44	0,00	9.683,19	66,99	0,00%	0,09%	13,64%	86,26%
	Naturpark Pöllaualtal	171.597,68	61.460,35	22.800,28	1.088,36	35,82%	0,63%	13,29%	50,26%

RAB-Art	Tourismusverband	Gesamtausgaben (in €)	Personalaufwand (in €)	Marketingaufwand (in €)	Mitgliedsbeitrag (in €)	Personalanteil (in €)	Anteil der Mitgliedsbeiträge (in €)	Marketinganteil	Restanteil
	Seckau	20.144,07	0,00	2.609,59	581,40	0,00%	2,89%	12,95%	84,16%
	Treglwang	590,73	0,00	76,00	0,00	0,00%	0,00%	12,87%	87,13%
	Klöch	66.278,02	20.479,51	8.311,41	1.635,14	30,90%	2,47%	12,54%	54,09%
	Kapfenberg	198.464,24	34.196,67	24.294,64	30.300,85	17,23%	15,27%	12,24%	55,26%
	Mühlen	33.865,95	1.452,69	4.133,40	4.533,00	4,29%	13,39%	12,21%	70,12%
	Kindberg	45.095,65	19.667,08	4.632,28	3.291,00	43,61%	7,30%	10,27%	38,82%
	Peggau	8.573,13	0,00	879,60	1.091,81	0,00%	12,74%	10,26%	77,00%
	Strallegg	33.333,83	0,00	3.288,08	3.435,88	0,00%	10,31%	9,86%	79,83%
	Laßnitzhöhe	84.660,35	2.589,24	8.220,07	1.635,73	3,06%	1,93%	9,71%	85,30%
	Teufenbach	758,55	0,00	72,55	396,00	0,00%	52,20%	9,56%	38,23%
	Fürstenfeld	454.810,93	37.184,70	43.454,50	9.102,27	8,18%	2,00%	9,55%	80,27%
	St. Jakob im Walde	44.408,99	5.628,09	3.823,97	3.401,55	12,67%	7,66%	8,61%	71,06%
	Gasen	16.662,05	1.614,75	1.184,84	810,92	9,69%	4,87%	7,11%	78,33%
	Greinbach	9.511,71	0,00	664,91	2.104,43	0,00%	22,12%	6,99%	70,88%
	Waldbach	3.936,31	0,00	269,05	582,59	0,00%	14,80%	6,84%	78,36%
	Neuberg an der Mürz	18.747,85	4.417,99	1.077,09	1.773,24	23,57%	9,46%	5,75%	61,23%
	Predlitz - Turrach	85.666,32	0,00	4.746,15	0,00	0,00%	0,00%	5,54%	94,46%
	Edelsbach bei Feldbach	40.657,06	23.961,07	1.707,80	221,01	58,93%	0,54%	4,20%	36,32%

RAB-Art	Tourismusverband	Gesamtausgaben (in €)	Personalaufwand (in €)	Marketingaufwand (in €)	Mitgliedsbeitrag (in €)	Personalanteil (in %)	Anteil der Mitgliedsbeiträge (in %)	Marketinganteil	Restanteil
	Lannach	15.487,21	50,00	632,87	3.866,16	0,32%	24,96%	4,09%	70,63%
	Eichberg	7.228,89	1.265,25	254,56	600,51	17,50%	8,31%	3,52%	70,67%
	Hohentauern	62.642,47	0,00	2.200,98	3.300,00	0,00%	5,27%	3,51%	91,22%
	Nestelbach bei Graz	6.700,00	800,00	160,00	0,00	11,94%	0,00%	2,39%	85,67%
	Ratten	114.366,69	0,00	2.697,87	393,83	0,00%	0,34%	2,36%	97,30%
	Thannhausen	1.148,86	0,00	25,50	0,00	0,00%	0,00%	2,22%	97,78%
	Gaal	4.295,02	0,00	91,93	793,00	0,00%	18,46%	2,14%	79,40%
	Oppenberg	13.470,92	124,00	220,50	142,82	0,92%	1,06%	1,64%	96,38%
	Fohnsdorf	28.586,50	5.123,00	336,00	5.440,64	17,92%	19,03%	1,18%	61,87%
	Wildon	33.902,99	314,38	370,00	0,00	0,93%	0,00%	1,09%	97,98%
	Kirchbach in Steiermark	17.109,11	1.278,20	41,75	0,00	7,47%	0,00%	0,24%	92,29%
	Kapellen	2.197,94	872,04	0,00	200,00	39,68%	9,10%	0,00%	51,23%
	Knittelfeld	110.368,09	0,00	0,00	18.273,31	0,00%	16,56%	0,00%	83,44%
	Bad Gams	26.113,38	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%
	Wald am Schoberpass	4.370,80	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%
	Übelbach	5.896,93	0,00	0,00	617,72	0,00%	10,48%	0,00%	89,52%
	Ebersdorf	2.706,06	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%
	St. Marein bei Knittelfeld	1.474,48	0,00	0,00	249,93	0,00%	16,95%	0,00%	83,05%

RAB-Art	Tourismus- verband	Gesamt- ausgaben (in €)	Personal- aufwand (in €)	Marketing- aufwand (in €)	Mitglieds- beitrag (in €)	Personal- anteil (in €)	Anteil der Mitglieds- beiträge (in €)	Marketing- anteil	Rest- anteil
	Kammern im Lie- singtal	1.589,72	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%
	Altenmarkt bei St. Gallen	1.419,16	0,00	0,00	365,50	0,00%	25,75%	0,00%	74,25%
	St. Lorenzen bei Scheifling	222,72	0,00	0,00	200,00	0,00%	89,80%	0,00%	10,20%
	Mürzzuschlag	58.653,08	0,00		7.747,36	0,00%	13,21%	0,00%	86,79%
EAR Ergebnis		7.688.732,29	1.386.122,97	2.352.503,71	431.921,46	18,03%	5,62%	30,60%	45,76%
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>11.758.970,45</b>	<b>2.170.425,66</b>	<b>4.323.450,28</b>	<b>514.012,43</b>	<b>18,46%</b>	<b>4,37%</b>	<b>36,77%</b>	<b>40,40%</b>

Da die Tourismusverbände nicht nur aus den Abgaben allein finanziert werden, ist die vorhergehende Betrachtung des Marketinganteiles an den Gesamtausgaben nur ein Hinweis auf den Einsatz der vorhandenen Mittel.

Die folgende Analyse zeigt den Anteil der Kernbereiche – Marketing und Regionalbeitrag – im Verhältnis zu den eingenommenen Abgaben (Nächtigungsabgabe + Tourismusinteressentenbeitrag).

RAB-Art	Tourismusverband	Abgabeneinnahmen (in €)	Marketingaufwand (in €)	Mitgliedsbeiträge (in €)	Kernbereich (in €)	Abgabenanteil
Bilanz	Gleisdorf	146.638,10	351.640,75	0,00	351.640,75	240%
	Loipersdorf bei Fürstenfeld	320.622,59	424.758,75	12.880,84	437.639,59	136%
	Bad Gleichenberg	165.892,48	202.070,36	6.997,66	209.068,02	126%
	Riegersburg	20.102,48	23.360,23	0,00	23.360,23	116%
	Blumau in Steiermark	152.722,66	142.289,79	5.002,87	147.292,66	96%
	Bad Waltersdorf	316.723,13	295.051,02	7.943,49	302.994,51	96%
	Schladming	488.525,39	351.147,10	30.769,17	381.916,27	78%
	Haus-Aich-Gössenberg	300.638,55	180.628,57	18.496,94	199.125,51	66%
<b>Bilanz Ergebnis</b>		<b>1.911.865,38</b>	<b>1.970.946,57</b>	<b>82.090,97</b>	<b>2.053.037,54</b>	<b>107%</b>
EAR	Arnfels	0,00	850,00	450,00	1.300,00	---
	Gersdorf an der Feistritz	0,00	520,00	878,34	1.398,34	---
	St. Lorenzen bei Scheifling	0,00	0,00	200,00	200,00	---
	Waisenegg	706,54	5.410,00	0,00	5.410,00	766%
	Murau-Stolzalpe-Ranten	5.545,14	35.275,48	0,00	35.275,48	636%
	Eisenerz	26.632,46	113.368,10	0,00	113.368,10	426%
	Vordernberg	14.912,50	56.518,78	0,00	56.518,78	379%
	Steirische Rucksackdörfer	13.267,28	20.952,50	5.729,02	26.681,52	201%
	Sulztal an der Weinstraße	1.832,23	3.087,85	251,67	3.339,52	182%
	Mureck	3.926,48	4.632,83	2.485,38	7.118,21	181%
	Sulmtal - Koralm	30.155,15	51.087,09	0,00	51.087,09	169%
	Gams bei Hieflau	1.994,75	2.518,10	720,92	3.239,02	162%

RAB-Art	Tourismus- verband	Abgaben- einnahmen (in €)	Marketing- aufwand (in €)	Mitglieds- beiträge (in €)	Kernbereich (in €)	Abgaben- anteil
	Gleinstätten	7.765,15	11.706,87	0,00	11.706,87	151%
	Weinitzen	7.677,74	11.029,97	0,00	11.029,97	144%
	Naturpark Greben- zen	107.299,00	145.483,15	7.600,84	153.083,99	143%
	St. Peter am Ot- tersbach	4.178,37	5.199,30	455,82	5.655,12	135%
	Krakautal	20.981,09	26.086,72	738,00	26.824,72	128%
	St. Peter am Kam- mersberg	31.207,25	39.653,66	0,00	39.653,66	127%
	St. Magdalena am Lemberg	5.973,35	6.504,42	964,80	7.469,22	125%
	Rettenegg	3.299,43	2.592,32	1.529,63	4.121,95	125%
	Frutten - Gießels- dorf	735,94	906,40	0,00	906,40	123%
	Eisenwurzen	28.002,87	32.999,29	0,00	32.999,29	118%
	Landl	16.679,10	18.150,84	1.347,23	19.498,07	117%
	Kaindorf	12.146,19	11.805,41	2.304,26	14.109,67	116%
	Markt Hartmann- sdorf	9.769,48	9.928,64	1.340,89	11.269,53	115%
	Burgau	9.194,99	10.005,73	451,33	10.457,06	114%
	St. Kathrein am Offenegg	11.844,86	10.680,74	2.271,02	12.951,76	109%
	Sebersdorf	5.037,99	3.642,59	1.753,25	5.395,84	107%
	Deutschlandsberg	97.242,94	90.305,12	9.320,96	99.626,08	102%
	Kitzeck	16.051,00	14.214,30	1.909,04	16.123,34	100%
	Mürzsteg	23.600,00	20.512,00	2.856,31	23.368,31	99%
	Gai	3.266,84	3.222,00	0,00	3.222,00	99%
	Oberaich	5.624,77	4.110,00	1.127,99	5.237,99	93%
	Deutsch Goritz	4.209,70	3.288,00	602,28	3.890,28	92%
	Straden	14.000,97	9.910,74	2.918,61	12.829,35	92%
	Breitenau am Ho- chlantsch	7.649,31	5.598,31	1.253,61	6.851,92	90%
	Mönichwald	22.525,89	16.106,61	4.038,46	20.145,07	89%
	Oberhaag	3.836,93	2.641,56	766,63	3.408,19	89%
	Miesenbach bei Birkfeld	18.582,30	12.017,03	4.362,08	16.379,11	88%
	Gamlitz	94.546,68	74.898,60	7.216,94	82.115,54	87%
	Frohnleiten	86.165,03	70.350,27	2.725,23	73.075,50	85%

RAB-Art	Tourismus- verband	Abgaben- einnahmen (in €)	Marketing- aufwand (in €)	Mitglieds- beiträge (in €)	Kernbereich	Abgaben- anteil
					(in €)	
	Spital am Semmering	41.690,61	29.557,26	5.606,31	35.163,57	84%
	Salla	2.457,19	1.387,32	664,55	2.051,87	84%
	Hartberg	142.478,16	107.565,32	10.900,90	118.466,22	83%
	Judenburg	119.292,96	75.404,54	23.302,83	98.707,37	83%
	Friedberg	6.925,28	4.164,47	1.518,22	5.682,69	82%
	Weißkirchen	18.022,95	13.345,94	936,60	14.282,54	79%
	Fehring	15.430,91	10.611,75	1.468,44	12.080,19	78%
	Weiz	116.718,40	77.216,33	13.255,26	90.471,59	78%
	Aflenz-Kurort	76.517,30	51.280,07	6.919,41	58.199,48	76%
	Schönberg - Lachtal	14.562,59	9.625,81	1.187,00	10.812,81	74%
	St. Ruprecht an der Raab	25.071,31	15.350,98	3.249,76	18.600,74	74%
	Altenberg an der Rax	6.900,00	4.600,00	500,00	5.100,00	74%
	Tragöß	3.998,81	2.316,80	623,20	2.940,00	74%
	Bergregion Grimming	145.993,45	93.151,66	14.021,80	107.173,46	73%
	Lebring - St. Margarethen	10.007,26	7.217,92	0,00	7.217,92	72%
	Mühlen	12.076,69	4.133,40	4.533,00	8.666,40	72%
	Naturpark Pöllaualertal	33.565,00	22.800,28	1.088,36	23.888,64	71%
	Pusterwald	1.604,98	854,64	284,72	1.139,36	71%
	Lassing	6.511,17	4.594,90	0,00	4.594,90	71%
	Wildon	560,35	370,00	0,00	370,00	66%
	Ganz	2.302,15	1.244,90	264,90	1.509,80	66%
	Wagna	26.387,34	14.610,74	2.679,95	17.290,69	66%
	Unterlamm	32.412,02	11.780,16	9.428,88	21.209,04	65%
	St. Oswald - Möderbrugg	6.637,71	3.173,62	1.165,79	4.339,41	65%
	Gnas	14.992,73	9.683,19	66,99	9.750,18	65%
	St. Georgen St. Lorenzen St. Ruprecht Falkendorf Stadl	86.723,30	50.759,95	5.474,00	56.233,95	65%
	Kleinlobming	8.240,00	4.000,00	1.342,00	5.342,00	65%

RAB-Art	Tourismus- verband	Abgaben- einnahmen (in €)	Marketing- aufwand (in €)	Mitglieds- beiträge (in €)	Kernbereich	Abgaben- anteil
					(in €)	
	Fladnitz an der Teichalm	47.721,63	26.607,40	4.189,10	30.796,50	65%
	Edelsbach bei Feldbach	3.014,69	1.707,80	221,01	1.928,81	64%
	Steirisches Zirbenland	32.748,30	16.591,39	4.210,29	20.801,68	64%
	Großsteinbach	3.763,72	1.843,00	506,35	2.349,35	62%
	Donnersbachwald	71.735,65	40.412,85	4.183,79	44.596,64	62%
	Deutschfeistritz	3.007,93	954,00	872,07	1.826,07	61%
	St. Radegund bei Graz	14.705,99	7.702,87	1.199,10	8.901,97	61%
	Kirchberg an der Raab	7.162,70	3.596,33	700,38	4.296,71	60%
	Trofaiach	47.432,91	28.195,69	0,00	28.195,69	59%
	Ligist	21.119,73	7.854,39	4.543,47	12.397,86	59%
	Weißbach bei Liezen	6.173,89	3.556,37	0,00	3.556,37	58%
	St. Lorenzen am Wechsel	9.741,67	4.007,70	1.449,60	5.457,30	56%
	Koglhof	3.505,06	811,70	1.146,65	1.958,35	56%
	St. Nikolai im Sausal	9.621,71	4.961,78	375,50	5.337,28	55%
	Birkfeld	10.000,00	1.239,38	4.118,62	5.358,00	54%
	Leibnitz	148.287,93	49.898,00	26.422,97	76.320,97	51%
	Unterpremstätten	93.164,40	47.672,17	0,00	47.672,17	51%
	St. Kathrein am Hauenstein	8.370,23	3.542,83	720,80	4.263,63	51%
	Gniebing - Weißbach	13.965,84	6.440,53	646,97	7.087,50	51%
	Seckau	6.304,20	2.609,59	581,40	3.190,99	51%
	Südliche Weststeiermark	50.645,01	15.830,68	9.600,07	25.430,75	50%
	Vorau	32.474,91	11.529,12	4.711,20	16.240,32	50%
	Strallegg	13.521,14	3.288,08	3.435,88	6.723,96	50%
	St. Anna am Aigen	6.688,01	2.923,97	392,43	3.316,40	50%
	Gesäuse	79.571,81	36.833,19	0,00	36.833,19	46%
	St. Johann in der Haide	31.282,21	10.279,60	4.187,34	14.466,94	46%
	Schilcherland	78.480,84	19.718,07	15.616,76	35.334,83	45%



RAB-Art	Tourismus- verband	Abgaben- einnahmen (in €)	Marketing- aufwand (in €)	Mitglieds- beiträge (in €)	Kernbereich	Abgaben- anteil
					(in €)	
	Bruck an der Mur	181.252,06	59.400,67	19.060,76	78.461,43	43%
	Wölzertal	21.951,16	8.483,58	986,00	9.469,58	43%
	St. Johann am Tauern	3.115,48	888,06	455,46	1.343,52	43%
	Pöls	6.396,60	1.396,87	1.340,00	2.736,87	43%
	Großhart	4.352,25	387,25	1.449,45	1.836,70	42%
	Fürstenfeld	127.112,91	43.454,50	9.102,27	52.556,77	41%
	Veitsch	7.553,37	1.052,00	2.022,89	3.074,89	41%
	Wildalpen	27.909,90	10.171,63	1.116,15	11.287,78	40%
	Naintsch	12.179,56	1.480,14	3.211,39	4.691,53	39%
	Mariazeller Land	191.256,48	72.589,50	36,00	72.625,50	38%
	Heimschuh	5.380,16	1.252,88	787,21	2.040,09	38%
	Semriach	22.144,12	6.661,44	1.371,73	8.033,17	36%
	Kapfenstein	7.146,82	2.135,15	262,26	2.397,41	34%
	Hartberg - Umge- bung	24.982,93	4.083,82	4.239,63	8.323,45	33%
	Söchau	22.599,92	6.855,00	555,95	7.410,95	33%
	Kapfenberg	166.891,81	24.294,64	30.300,85	54.595,49	33%
	St. Jakob im Walde	22.811,00	3.823,97	3.401,55	7.225,52	32%
	Kindberg	25.068,04	4.632,28	3.291,00	7.923,28	32%
	Radmer	2.698,66	850,00	0,00	850,00	31%
	Öblarn	26.238,37	6.139,24	1.400,00	7.539,24	29%
	Gasen	7.117,07	1.184,84	810,92	1.995,76	28%
	Kaindorf an der Sulm	18.985,16	3.254,61	2.051,80	5.306,41	28%
	Zeltweg	42.730,60	7.940,39	3.645,78	11.586,17	27%
	Stanz im Mürztal	8.396,47	858,87	1.288,87	2.147,74	26%
	Schäffern	2.618,29	653,26	0,00	653,26	25%
	Liezen	134.259,63	32.855,27	0,00	32.855,27	24%
	Pichl - Mandling	162.516,00	30.805,00	8.400,00	39.205,00	24%
	Dechantskirchen	8.037,45	726,00	1.201,49	1.927,49	24%
	Klöch	42.000,32	8.311,41	1.635,14	9.946,55	24%
	Gleinalm	18.650,74	2.458,00	1.903,74	4.361,74	23%
	Großklein	10.352,53	1.066,64	1.205,43	2.272,07	22%
	Oppenberg	1.656,61	220,50	142,82	363,32	22%

RAB-Art	Tourismus- verband	Abgaben- einnahmen (in €)	Marketing- aufwand (in €)	Mitglieds- beiträge (in €)	Kernbereich (in €)	Abgaben- anteil
	Laßnitzhöhe	45.861,85	8.220,07	1.635,73	9.855,80	21%
	Greinbach	13.001,00	664,91	2.104,43	2.769,34	21%
	Stainach	14.974,13	3.117,09	0,00	3.117,09	21%
	Ratten	15.371,98	2.697,87	393,83	3.091,70	20%
	Peggau	9.989,82	879,60	1.091,81	1.971,41	20%
	Neuberg an der Mürz	14.464,80	1.077,09	1.773,24	2.850,33	20%
	Palfau	10.156,04	1.208,10	728,00	1.936,10	19%
	Teufenbach	2.473,21	72,55	396,00	468,55	19%
	Mürzzuschlag	42.773,89		7.747,36	7.747,36	18%
	Knittelfeld	107.072,76	0,00	18.273,31	18.273,31	17%
	Altenmarkt bei St. Gallen	2.178,31	0,00	365,50	365,50	17%
	Stein	10.614,75	1.765,99	0,00	1.765,99	17%
	Lannach	27.063,12	632,87	3.866,16	4.499,03	17%
	Spielberg bei Knit- telfeld	39.931,58	6.489,70	0,00	6.489,70	16%
	Mautern in Steier- mark	14.138,12	2.208,78	0,00	2.208,78	16%
	Fohnsdorf	39.486,78	336,00	5.440,64	5.776,64	15%
	Gaal	6.411,57	91,93	793,00	884,93	14%
	Laßnitz bei Murau	28.899,95	3.817,74	0,00	3.817,74	13%
	Hohentauern	43.613,70	2.200,98	3.300,00	5.500,98	13%
	Seggauberg	10.029,37	1.207,00	0,00	1.207,00	12%
	Waldbach	8.387,09	269,05	582,59	851,64	10%
	Eichberg	8.691,01	254,56	600,51	855,07	10%
	Kapellen	2.081,79	0,00	200,00	200,00	10%
	Übelbach	6.562,08	0,00	617,72	617,72	9%
	Ottendorf an der Rittschein	4.299,45	403,27	0,00	403,27	9%
	St. Marein bei Knit- telfeld	2.858,90	0,00	249,93	249,93	9%
	Pernegg-Mixnitz- Bärenschützklamm	4.239,62	290,00	0,00	290,00	7%
	Treglwang	1.295,51	76,00	0,00	76,00	6%
	Predlitz - Turrach	83.090,76	4.746,15	0,00	4.746,15	6%
	Nestelbach (Graz)	7.156,50	160,00	0,00	160,00	2%

RAB-Art	Tourismus- verband	Abgaben- einnahmen (in €)	Marketing- aufwand (in €)	Mitglieds- beiträge (in €)	Kernbereich (in €)	Abgaben- anteil
	Kirchbach in Stei- ermark	3.270,17	41,75	0,00	41,75	1%
	Thannhausen	2.669,72	25,50	0,00	25,50	1%
	Bad Gams	25.314,22	0,00	0,00	0,00	0%
	Wald am Schober- pass	5.041,82	0,00	0,00	0,00	0%
	Ebersdorf	1.678,92	0,00	0,00	0,00	0%
	Kammern im Lie- singtal	2.260,58	0,00	0,00	0,00	0%
EAR Ergebnis		4.644.127,76	2.352.503,71	431.921,46	2.784.425,17	60%
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>6.555.993,14</b>	<b>4.323.450,28</b>	<b>514.012,43</b>	<b>4.837.462,71</b>	<b>74%</b>

## 4. FACHABTEILUNG 12B – ISTANALYSE

Die FA12B ist bemüht, durch Betreuung, Schulung und Information die teilweise noch mangelnde Qualität in der Aufgabenerfüllung der Tourismusverbände zu verbessern.

Der Personalaufwand der FA12B für die Betreuung und Aufsicht der Tourismusverbände kann als äußerst sparsam bewertet werden. Im Vergleich mit anderen Bundesländern sind aber jene Kosten zu berücksichtigen, die auf Gemeinde- und Tourismusverbandsebene entstehen.

Die Fachabteilung steht künftig vor intensiven Aufgabenstellungen.

Es sind zahlreiche legistische Ausarbeitungen notwendig wie Einbindung der Regionalverbände und Anpassungen im Bereich der Tourismusverbandshaushalte.

An organisatorisch, strategischen Maßnahmen fallen an:

Schaffung effizienter EDV-Unterstützung und IT-Kommunikation sowie der Voraussetzung und Bildung von Kennzahlen für das Managementinformationssystem der Tourismusverbände. Es sollte Grundlage für

- Richtigkeit des Rechnungsabschlusses
- Notwendigkeit der Nachschulungen
- Wirtschaftlichkeitsprüfung
- Grad der zweckgewidmeten Verwendung der Abgaben
- Liquiditätsbeobachtung
- Notwendigkeit der Vor-Ort-Einschau und Wahrnehmung aufsichtsbehördlichen Wirkens

sein.

Neben den rechtlichen Voraussetzungen erscheint die Schaffung effizienter IT - Unterstützung und Professionalisierung der Tourismusverbände dem Landes-

rechnungshof, als die vielversprechendste Zielsetzung. Andernfalls kann bei gleichem Personaleinsatz in absehbarer Zeit die erforderliche Qualitätssteigerung mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht erwartet werden.

***Stellungnahme des Herrn Ersten Landeshauptmann-Stellvertreters***

***Hermann Schützenhöfer:***

*Der Rechnungshof stellt zusammenfassend fest, dass der Personaleinsatz für die Betreuung und Aufsicht der Tourismusverbände als äußerst sparsam bezeichnet werden kann. Es wird erwartet, dass der intensiv eingeleitete EDV-Einsatz nicht nur zu einer Qualitätssteigerung der Administration führt sondern auch einen gewissen Rationalisierungseffekt hinsichtlich des Personaleinsatzes hat, sodass jenen Punkten, die der Rechnungshof als noch stärker zu beachten anführt, mehr Aufmerksamkeit zugewendet werden kann.*

*Die bereits im Oktober 2006 begonnenen Schulungen der Organe der Tourismusverbände werden auch in Hinkunft fortgesetzt.*

*Die außerordentlich kompetente und verzögerungsfreie Unterstützung durch die Fachabteilung 1B Informationstechnik soll an dieser Stelle besonders hervorgehoben werden.*

Das Ergebnis der vom Landesrechnungshof durchgeführten Überprüfung wurde in der am 25. 10. 2006 abgehaltenen Schlussbesprechung ausführlich dargelegt.

Teilgenommen haben daran:

vom Büro des Herrn

1. Landeshauptmann-Stellvertreters  
Hermann Schützenhöfer:

Mag. Ingo LIST

von der Fachabteilung 12B – Tourismus –  
Rechtsangelegenheiten und Projekt-  
entwicklung:

Dr. Manfred PÖGL

Mag.<sup>a</sup> Monika PATETER

von der Fachabteilung 4A – Finanzen  
und Landeshaushalt:

Mag. Martin PÖLZL

vom Landesrechnungshof:

LRH-Dir. Dr. Johannes ANDRIEU

Dr. Erich MEINX

Heinz OBRAN

## 5. FESTSTELLUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Der Landesrechnungshof überprüfte Organisation und Vollzug der Nächtigungsabgabe und des Tourismusinteressentenbeitrages durch das Land Steiermark.

Nach Abschluss des Anhörungsverfahrens ergeben sich folgende Feststellungen und Empfehlungen:

### **Feststellungen:**

#### **Vollzug** durch das Land Steiermark:

- Das Abgabenaufkommen betrug rund 15,4 Millionen Euro.
- Zwei verschiedene Abteilungen des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung sind für die Bewirtschaftung der Abgaben zuständig:
  - Nächtigungsabgabe FA4A – Finanzen und Landeshaushalt
  - Tourismusinteressentenbeitrag – FA12B – Tourismus- Rechtsangelegenheiten und Projektentwicklung
- Aus verwaltungsökonomischen Überlegungen hat die Landesregierung bereits am 27. 9. 2004 eine verstärkte Überwachung und Überprüfung der ordnungsgemäßen und vollständigen Einhebung der Nächtigungsabgabe durch Mitarbeiter der FA12B in Zusammenarbeit mit der FA4A – Finanzen und Landeshaushalt genehmigt.
- Die budgetäre Umsetzung im Landesvoranschlag bzw. im Rechnungsabschluss ist transparent dargestellt und entspricht den Rechtsvorschriften.
- Die Prüfung durch den LRH ergab die vollständige, zweckgewidmete Verwendung der beiden Abgaben für den Tourismus.

**Aufsicht** durch das Land Steiermark:

- Der Personalaufwand der Fachabteilung 12B für die Betreuung und Aufsicht der Tourismusverbände wird als äußerst sparsam bewertet.
- Nur die Hälfte der Tourismusverbände legte den Rechnungsabschluss fristgerecht vor.
- Die FA12B stellt ein der Verordnung über Vermögensgebarung und Haushaltsführung der Tourismusverbände entsprechendes Dokument zur Weiterverarbeitung bereit. Dennoch legten mehrere Tourismusverbände fehlerhafte und unvollständige Rechnungsabschlüsse vor, die dieser Verordnung nicht entsprechen.
- Auch bei ordnungsgemäßer Aufgliederung gemäß der Verordnung über Vermögensgebarung und Haushaltsführung der Tourismusverbände können keine ausreichenden Rückschlüsse über die Geschäftstätigkeit und die Kennzahlen der Tourismusverbände gezogen werden.
- Die Darstellung einer Bilanz, auch wenn eine Gewinn- und Verlustrechnung beiliegt, weicht von der Gliederung der Verordnung über die Vermögensgebarung und Haushaltsführung der Tourismusverbände wesentlich ab.
- Die Gewinnung von Kennzahlen für die Wahrnehmung der Aufsichtstätigkeit ist dadurch nur erschwert möglich.
- Der vom Land Steiermark forcierte Zusammenschluss der Tourismusgemeinden zu größeren Tourismusverbänden mit mehreren Gemeinden erscheint zweckmäßig und wirtschaftlich. Die Rechnungsabschlüsse, vor allem kleinerer Tourismusverbände mit geringen Steuereinnahmen, zeigen auf, dass entweder kaum wirksame Tourismusimpulse gesetzt werden können oder weitere Zuschüsse der öffentlichen Körperschaften erforderlich werden.
- Eine Zweckwidmung des Anteiles aus dem Tourismusinteressentenbeitrag für die regionale Zusammenarbeit ist auf Basis des Rechnungsabschlusses nicht feststellbar.

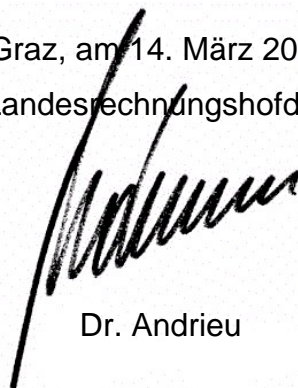


**Empfehlungen:**

- Aufgrund der im Bericht beschriebenen Besonderheit wäre die Bewirtschaftung der Nächtigungsabgabe aus Gründen der Zweckmäßigkeit und Vereinfachung des Vollzuges der FA12B zu übertragen.
- Für die Regionalverbände wären Vorschläge für gesetzliche Regelungen zu erarbeiten.
- Die Einhaltung der Mindestanforderungen bei Vorlage des Rechnungsabchlusses ist konsequent einzufordern.
- Jene Tourismusverbände, deren Anteil des Personalaufwandes an den Gesamtausgaben ein Drittel der Gesamtausgaben übersteigt, wären einer näheren wirtschaftlichen Bewertung zu unterziehen.
- Die Erweiterung der Einnahmen und Ausgaben um den Posten „Rechnungsabgrenzung“ ist zu prüfen.
- Die Schaffung effizienter IT-Unterstützung ist zur Erzielung eines Rationalisierungseffektes hinsichtlich des Personaleinsatzes weiterzuverfolgen.
- Schulungen der Organe der Tourismusverbände sind auch in Zukunft fortzusetzen.

Graz, am 14. März 2007

Der Landesrechnungshofdirektor:



Dr. Andrieu